

Der Hochmut des Wissens ist dort zu Hause, wo eine beschränkte, einseitige und engberzige Richtung vorherrscht.
G. Curtius.

(80. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Nach einer Weile kam der Arzt, untersuchte, traf seine Anordnungen. Ellen vernichtete einen Austausch zwischen ihm und dem Gelähmten, sie erwiderte sich ungerne geschickt zu entziffern, was der Finger auf der Bettdecke schrieb.

„Junge schwer — alles gelähmt außer der rechten Hand, höre und weiß alles.“

Es ließ sich wenig tun. Vielleicht ging der Unfall vorüber, solche Lähmungen verschwanden mitunter nach einigen Tagen, man mußte abwarten.

„Bleiben Sie hier?“ fragte der Medizinalrat Ellen. „Diese Nacht jedenfalls“, entgegnete sie.

Frau Holz war es unter diesen Umständen zufrieden, sie graulte sich, wie sie unaufhörlich wiederholte.

Ellen löste dem Patienten einen Löffel Brühe ein und die Medizin, die der Arzt verschrieben hatte.

Das Schluden war mühsam, es gehörte Geschicklichkeit und Geduld dazu, den Löffel richtig zu dirigieren, den Kranken so weit zu heben, daß die Flüssigkeit in die Kehle glitt.

Ellen berichtete es wie die geübteste Krankenpflegerin. Sie machte sich geräuschlos ein Lager zurecht auf dem Sofa, und richtete sich für die Nacht ein. Aber der Kranke schlief nicht und sie sah meist an seinem Lager.

Die großen offenen Augen hatten jetzt einen hilflosen, stehenden Ausdruck.

Am anderen Morgen erst kam Leopold. Er war spät nach Hause gekommen, hatte während der Nacht nicht schlafen wollen, und suchte nun beim Anblick des Zustandes die Achseln. Er sah, frisch frisch, in elegantem modernem Anzug, sehr gut aus und schien in gehobener Stimmung zu sein, die er in diesen Räumen nur mühsam abdämpfte.

Durch Ellens Eingreifen hier schien er kaum übercast zu sein, er erwähnte es auch nicht weiter, als etwas Besonderes. Er ließ sich von ihr, die übermächtig und recht angegriffen aussah, genau berichten und meinte: „Na, lange kann dieser Zustand ja natürlich nicht dauern, und ihm ist am wohlsten, wenn der Tod ihn erlöst. Es ist mir sehr lieb, wenn du hier ein wenig nach dem Rechten siehst, denn die Leute — man weiß wohl, wie es bei solchen Gelegenheiten hergeht. Sein Geld wird der Alte unter sicherem Verschluss haben, seine Wertpapiere sind, so viel ich weiß, bei seinem Bankier, und das Testament ist beim Gericht deponiert. Das wäre so weit in Ordnung, aber achte hier ein wenig auf die Sachen — in dem Schrank da hat er sein Silberzeug verwahrt, kostbare Stücke darunter.“

Ellen sah in sich zusammengefunken und hörte die Reden des Bruders, in denen kein Wort der Liebe oder Teilnahme für den armen Kranken war. Sollte sie ihm

sagen, was sie gestern über Susi gehört hatte? Aber nein, wozu? es würde wenig Eindruck auf ihn machen. Hatte er ein Herz? Er ging seinen gefährlichen Weg — bergab, sagte ihr eine Stimme in ihrem Innern. Und sie sah seine Möglichkeit ihn zu retten. Aber Gottes Liebe verliert seinen der Seinen.

Welschords Worte, die er neulich zu ihr gesprochen, kamen ihr wieder in den Sinn: „Wir Menschen müssen zu warten verstehen, und Liebe üben an unserem Teil wo wir können.“

„Leopold! Du hast dem Manne, der da wohl auf seinem letzten Lager liegt, viel zu danken, vergib es ihm jetzt wenigstens mit deiner Liebe und Teilnahme, er hört und versteht alles“, sagte sie.

„Nun ja, ich kann ihn nicht gesund machen“, entgegnete Leopold unwirsch, „und Klageweib zu spielen, verstehe ich nicht. Da bist du hier augenblicklich weit besser am Platz, als ich.“

Er küßte sie, was er selten tat, und ging. Sie sah ihm lange mit einem trostlosen Blick nach.

Mit dem Justizrat wendete es sich aber noch nicht zum Ende. Seine zähe Natur widerstand. Die Lähmungen wichen, er vermochte bald beide Arme wieder zu bewegen, auch ein paar Minuten auf seinen Füßen zu stehen, so daß Schneider ihn außer Bett und zeitweilig auf das Sofa bringen konnte.

Auch die Sprache kehrte zurück, wenn er auch noch schwer mit der Zunge anstieß, und sich mühsam ausdrückte.

Da es gerade in die Osterferien fiel, konnte Ellen täglich kommen. Das Schluden war für den Kranken noch immer sehr beschwerlich, er konnte es nur bewerkstelligen, wenn man ihn genau in die richtige Lage brachte, und das verstand einzig Ellen.

Frau Holz hatte Respekt von ihr bekommen, weil sie in jener ersten greulichen Nacht allein bei dem Herrn ausgehalten, und obgleich sie ganz fremd da hineinschneite, sich doch so rasch zu helfen gewußt hatte. Ihr war es jetzt bequem, wenn das Fräulein kam und anordnete. Daß der Herr es litt, erschien ihr freilich als ein Wunder.

Der Justizrat war mitunter in schlimmer Laune, auf die Folgen hatte er seit der Katastrophe einen grimmigen Haß geworfen, sie durfte ihm nicht mehr zu nahe kommen, und sie erklärte draußen trotzig, daß ihr das sehr recht sei.

Mit Schneider nörgelte er unablässig. Ellen hörte oft im Vorzimmer, wenn sie Mantel und Hut ablegte, seine rauhe, polternde, jetzt bei der noch nicht ganz beseitigten Lähmung immer stoßweise herausbrechende Stimme, und Schneiders ärgerliches Gemurmel dagegen.

Sobald sie eintrat, glätteten sich die zornigen Miene des Kranken, Ruhe legte sich über das gelbe, hagere, mumienhafte Gesicht. Er begrüßte sie höflich und überließ sich schweigend ihrer Fürsorge. Er hatte noch kein Wort über ihr unerwartetes Kommen und Eingreifen geäußert, ihr auch nicht gedankt, er fügte sich still, merkwürdig gelassen allen ihren Weisungen.

Sie hatte eine ernste feste Art mit ihm umzugehen, sie ging umher, als sei sie in diesen Räumen von jeher zu Hause, tat alles, als sei es selbstverständlich. Sie wußte

genau die Stunden zu treffen, wo sie dem Kranken wirklich nötig war, und kam dann präzise, auf die Minute.

Schneider berichtete ihr oft, der Justizrat verliere kein Auge von der Uhr, bis sie da sei. Es flog dann immer dieser sichtbare Schein von Ruhe über sein Gesicht.

Sie gewahrte es nicht, wie gespannt er jede ihrer Bewegungen verfolgte, wenn sie geräuschlos im Zimmer hin und her glitt, oder halblaut Schneider ihre bestimmten Weisungen erteilte.

Schneider brummte und groölte jetzt mittlerweile. Ein paar Löffel voll Medizin könne er auch eingeben, sei er doch nun seine 30 Jahre um den Herrn gewesen.

Aber die Augen des Kranken fingen dann wieder an zu rollen. Er sei ein alter Tölpel, hieß es, seine Faust sei viel zu hart, er wisse den Löffel nicht zu dirigieren.

Schneider suchte die Achseln und war es schließlich zufrieden, wenn Fräulein Kramer kam.

Leopold kam täglich und machte seinen formellen Besuch. Er redete dann viel und laut, oberflächliche, Trost spendende Phrasen, kleine aufmunternde Witze, als spräche er zu einem Kinde.

Der Alte erwiderte ihm meistens nichts, seine Augen nur, diese seit der Krankheit so merkwürdig gewordenen, scharf beobachtenden Augen wichen nicht von dem Gesicht seines Besuchers, und Leopold sagte:

„Er ist ja nur halb zurechnungsfähig, ich wette, er versteht gar nicht, was man ihm sagt.“

Ellen, die selten zu der Zeit, wo der Bruder seinen Besuch machte, anwesend war, hegte innerlich eine ganz andere Meinung. Sie sprach sie indes nicht aus, sie ging überhaupt sehr still und blaß umher. Selbst an ihrer robusten Gesundheit zehrten alle diese Aufregungen und Strapazen, welche sie willig auf sich nahm, ohne daß von irgend einer Seite dessen Erwähnung geschah.

Einmal war sie nahe daran, mit Leopold eine Aussprache zu suchen. Sie erfuhr durch die Zeitung, daß Fräulein Helmke am zweiten Osterfeiertage im Hoftheater aufgetreten sei und sehr gefallen habe. So war also Susi hier und konnte Leopold jeden Tag begegnen.

Ellen fragte sich, ob nicht ihr Anblick, die Kunde von ihrer Anwesenheit schon ihn aufschütteln werde, sein Gewissen weden und ihn zu seiner Pflicht zurückführen. Aber nach längerer Überlegung verwarf sie den Gedanken. Jede Stunde, die sie mit dem Bruder zusammen brachte, gab ihr aufs neue den Eindruck, daß er nicht zu beeinflussen sei.

Im Hoftheater Hause war sie lange nicht gewesen. Während der Ferien waren auch Angelikas Unterrichtsstunden ausgefallen, und Herr Welschord war dort. Er begegnete ihr eines Tages, als sie aus des Justizrats Wohnung trat.

Er grüßte sie in seiner ernstesten Weise, in der immer eine wohlthuende Wärme lag, und schloß sich ihr auf ihrem Wege an.

„Sie haben, wie ich erfahre, noch wieder neue Aufgaben übernommen“, sagte er, „war das notwendig? Sie sehen nicht gut aus.“

Sie lächelte. Er war der erste Mensch, der auf ihr Ergehen achtete, selbst die Mutter sprach nie davon. Sie war in einer fieberhaften Erregung wegen des Ausganges der Krankheit, im Hinblick auf die möglichen großen Veränderungen für ihren Sohn. (Fortf. folgt.)

Herz Schuhwaren

Langgasse 18 u. Wilhelmstr. 14.

Luftkurort Heiligenberg am Bodensee, 300 m ü. d. M.
Hotel Post (Bücheler).

Beliebter Sdhnenkurort. Sommeraufenthalt Sr. Durchl. des Fürsten zu Fürstenberg. Prachtvolle Fernsicht auf das Salamer Tal, den Bodensee und die gesamte Alpenkette. Herrliche schattige Spazierwege. Pensionspreis 4.50—6.00 Mk. Bücheler, Hotel Post, P 76



EUTRICHOL

Das Beste zur Pflege und Erhaltung der Haare.

Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten Dr. med. C. Wiedmann im chem. Labor. von Dr. chem. W. Peters, München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9, Altstaecker, Parf., Webergasse, Hako & Eklony, Taunusstr., A. Herling, Or. Bargetr. 12, G. Gerlach, Kirchgasse 82, W. Graefe, Saalgasse 1, Fr. Hausmann, Bargetr., E. Hocks, Sedanplatz 1, E. Moebus, Taunusstr. 25, C. Portzelt, Rheinstr. 55, R. Sauter, Oranienstr. 50, Louis Schild, Langgasse 8, With. Schild, Friedrichstr. 18, C. W. Poths, Langgasse, Otto Siebert, Marktstrasse, à Mk. 8.— die Originalflasche; an gros. Handelsgesellschaft „Noris“.

(M 5286) F 186



Wanderer-Fahrrad

ist als beste deutsche Marke allgemein anerkannt und erhielt auf den damit beschiedenen Ausstellungen stets die höchsten Auszeichnungen. Das Wanderer-Motorzweirad verbindet äusserst elegante Form mit gediegener, bewährter Konstruktion.

Vertreter: Karl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 36.

1168

Luftkurort I. R.,
Lindenfels, Hotel Victoria. Teleph. 11.

Idyll. schönste Kurlage. Veranda, Terrasse mit herrl. Aussicht; lohnende Ausflugsstation f. Vereine, Touristen u. Radfahrer. Prospect gratis. Bes. H. Obermeier. (Man. F. 19786) P 14



M. Stillger, Ausstattungs-Magazin,

Krystall — Porzellan, HKaergasse 16, empfiehlt als Spezialität: Dekorirte Tafel-Services in allen Preislagen, stets über 100 div. Decore am Lager. Waschgarnituren, Kaffeeservices, Moccatassen, Theetassen etc. in enorm. Ausw.

Nur sieben Tage!



J. Mannheimer,



Nur sieben Tage!

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald).

Nachstehendes Spezial-Angebot ist nur für die Pfingstwoche von „Sonntag, den 24., bis Samstag, den 30. Mai“ gültig.

Glas!	Porzellan!	Steingut!
Römer, große Auswahl von 17 Pf. an	Handleuchter, weiß 19 Pf.	Theekasse, blau, Zwiebelmuster 17 Pf.
Blumenvasen, verschiedene 23	Kaffetasse mit Untertasse 18	Broddplatten, weiß und blau 17, 20
Sturzkräusen mit Glas 15	Bouillontasse mit Untertasse 32	Süßingstassen, weiß 185
Schwedenhänder □ 13	Milchfaß, 6 Stück, decorirt 215	Blumentopf, bunt, mit Teller 36
Bier-Service, verschiedene Façons, Krug mit 6 Gläsern 125	Kaffetasse, Strohmuster 29	Milchgießer, blau, Zwiebelmuster 17
Bierbecher, 0,3 Liter 8	Defferteller, Strohmuster 29	Salz- und Mehlfaß, blau, Zwiebelmuster 45
Taschenbecher, oval, hoch 9	Butterdose, weiß 29	Salz- und Mehlfaß, groß, bunt, mod. Façon 95
Wasserkäse, 1/2 Nippen geschliffen 22	Defferteller mit Goldrand 30	Nachtgeschirr, weiß 27
Süßweinaläser m. Goldrand od. guilochirt 23	Defferteller, klein 17	Waschgarntur, 4-theil., groß, blau, Zwiebelm. 145
Wasserkäse, glatt 4	Teller, dick, tief und hoch 20	Rinder-Waschgarnturen, 4-theil., bunt 118
Denkeläser, 1/2 Liter 12	Kaffee-Service, 2-theilig, schönes Dekor und Mäker 260	Tasse mit Untertasse, weiß 14
Sturzkräusen mit Glas, weiß und blau 19	Sh-Service, 2-theilig, bestrein decorirt 18,95 Mk.	Salzküffeln, 6 Stück 88
Complette Küchen-Garnitur, bestehend aus 6 Küchendoilen, 6 Gewürzdoilen, Essig- und Delkrug, Salz- und Mehlfaß mit feinem Brett, moderne Façon, Mk. 9.22.		Triumphstühle mit und ohne Verlängerung von Mk. 1.95 an Sportwagen, geschweifte Räder 0.75 Verstellbare Rinderstühle 5.95
Email!	Holz- und Blech-Waaren!	Spezial-Artikel!
Milchtöpfe mit Ausguss 10, 12, 14 Ctm. 33, 39, 47 Pf.	Stuhlsche, 38 Ctm. 29 Pf.	Mosetpapier, 800-Gr.-Rolle 13 Pf.
Nachtöpfe, weiß 45 Pf.	Puh- und Tischstufen 25	Bügelisen 105, 225, 245 Pf.
Tassen, weiß 8, 9 Ctm. 22, 26 Pf.	Leuchtgarnituren, 2-theilig 30	Plättelisen 16, 18 Ctm. 85, 98 Pf.
Teller, weiß 20, 22 Ctm. 22, 26 Pf.	Messerpuckhäufe 22	Wicameffer, doppelt, 10" 115
Leuchter, weiß 34	Messerpucklöcher 52	Stocheisen mit Eisenbett 15
Kafferoße mit Stiel 18, 20 Ctm. 42, 55 Pf.	Reiderbügel, 6 Stück 25	Rohlentöfel mit Holzheft 14
Schöpfbecher, alle Farben 11, 12 Ctm. 36, 41 Pf.	Große Reiderbeisen 28	Kampferbüchse mit Hart, 5-reihig 25
Ovale Wannen 50, 55, 60 Ctm. 235, 275, 325 Pf.	Petroleumlampen 1, 2 Nr. 32, 41 Pf.	Wesche-Körbe, 3-theilig 42
Teigschüsseln 40, 42, 44, 46, 48, 50 Ctm. 145, 155, 180, 200, 215, 235 Pf.	Gießkannen, fein lackirt, 80 x 25 Ctm. 215	Reichzwecken, 12 Dg. 21, 24, 26 Ctm. 32, 39, 46 Pf.
Rehröche, weiß 42	do. weiß, 29 x 24 Ctm. 145	Drabt-Speiseglocken 21, 24, 26 Ctm. 32, 39, 46 Pf.
	Brodtrommeln, 45 Ctm. 195	Wäscheleine, 80 Mtr. 28
	Eisdecke mit Stiel 7	Kaffemühle mit Stellung 78
	Spiritusfocher 30	

Sämtliche angeführten Artikel sind in meinem Fenster, mit „Tages-Angebot“ bezeichnet, ausgestellt.

Dienstag,
 Vormittags von 11 bis 1 Uhr:
**Gemälde-
 Auktion**
 in der
 Küpper'schen Ausstellung
 11 Taunusstraße 11,
 Ecke Geisbergstraße.

**Tanzschüler
 des Herrn H. Schwab.**
 (Privat-Kursus.)
 Heute Ausflug nach Rambach,
 Saal zum Taunus
 (nicht Waldluft),
 wozu wir alle früheren Schüler nebst Angehörigen
 ergebenst einladen.
 Abmarsch 3 Uhr Colonnade.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß sich der
**Berein Kanaria,
 Verein für Vogelschutz und
 Kanarien-Veredelung,**
 Eingetragener Verein,
 aufgelöst hat.
 Der Vorstand:
G. Eichmann.

Ausverkauf
 wegen Todesfall.
Neht gold. Uhren
 zu und unter Einkaufspreis.
 Vorzeiger dieser Anzeige ist zur
 Einsicht in das Einkaufsbuch
 berechtigt. Gültig 2 Tage. Be-
 schränkung bleibt vorbehalten.
 Volle Garantie für guten Gang.
 p. C. Kemmer Erb.,
 K. E. Muenich,
 Kirchgasse 32. Kirchgasse 32.

Zur Saison
 empfehle:
 Altdeutsche Steinbowlen
 in jeder Größe.
 Römer in 250 Sorten
 von Mk. 2.50 per Dtzd. an.
 Blumenvasen in Krystall,
 prachtvolle Neuheiten.
 Fensterkasten, Palmkübel.
 Spargelschalen.
 Täglich Eingang von Neuheiten.
M. Stillger,
 Krystall, Porzellan, Majolika,
 Häfnergasse 16. 1417
 Wirthen u. Vereinen empfehle an Festlich-
 keiten u. meine neue Festhalle, die ich 200 □-Mtr.
 groß, kann in 2 Stunden aufgestellt u. in e. 1/2 St.
 abgelegt werden. Anzahl, tägl. v. Morg. 6 bis Ab.
 7 U. Hochachtungsvoll **L. Debus,** Noosstr. 8.

Zahlungs-
 Erleichterung  Zahlungs-
 Erleichterung

Anzahlung
 von
Mk. 2.-
 an. 1901

J. Jttmann  Wiesbaden
 Credit- Bären-
 Haus. strasse 4.

Hermann H. Schunka,
 Tapezierer und Decorateur,
 Wiesbaden,
 Steingasse 35, Ecke Röderstraße.

Außkohlen-Grus,
 vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vor-
 rätig bei 1246

Gustav Bickel,
 Seleneustraße 8. Telephon 2212.

Th. Scholl's berühmte gesetzl.
 geschützte D. R.
Fussschweiss-Seife!
 Präparirt Paris, beseitigt sofort
 jeden üblen Geruch und Brennen
 der Füße, ohne den Fusschweiss zu
 unterdrücken. Nur echt à 60 Pf. bei
Ferd. Alexi, Michelsberg 9, * **Fritz
 Bernstein,** Wellritzstr. 27. F 76

Marienburger
Geldlose 1475
 (Ziehung am Montag)
 empfiehlt, so lange Vorrat reicht, zum
 Originalpreis von **3 Mark**
 die Hauptcolleete von **J. Stassen,**
 Kirchgasse 51 und Wellritzstrasse 5.

Naumann's
Fahrräder
 offerirt zu billigen Preisen 1426
Carl Stoll, Hellmundstr. 33.


Eischränke,
 bestes Fabrikat, 1864
 in reicher Auswahl empfiehlt
M. Frorath, Kirchgasse 10.

Maisch's Crème-Butter
 darf auf keiner feinen Tafel fehlen. Zahlreiche
 Anerkennungen aus ersten Kreisen!
 Hauptniederlage Marktstr. 23. Telephon 2816.
 Bohnenstraßen empf. **L. Debus,** Noosstr. 8

Ringöfen, Gasringöfen
 Complete Ziegeleianlagen,
 Chamottefabriken — Kalkwerke,
 Cementfabriken.
Ernst Hotop, Berlin W. 50.

Kaiser-Friedrich-Quelle (Natron-Lithion-Quelle)

Offenbach a/Main.

General-Depôt für Wiesbaden **Joseph Huck**, Römerberg 12. Telephon 2333.

Jede Hausfrau sollte streng darauf sehen, dass in ihrem Haushalte nur prima

Kunst-Eis

verwendet wird. Billigste Bezugsquelle.

Römerberg 12. **Joseph Huck**. Telephon 2333.

Pomril-Niederlage,

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Private.

Römerberg 12. **Joseph Huck**. Telephon 2333.

Walhalla-Restaurant.

Täglich abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

der Original Ungarischen

Zigeuner-Kapelle,

unter Leitung des Primas Bitto Gabor Pista.

Eintritt an Wochentagen frei.

Sonntags pro Person 20 Pf.

Sonntag ab 11 1/2 Uhr: Frühschoppen-Concert.

CIRCUS WULFF

Nicolasstrasse.

250 Personen. 156 Rassepferde.

Eröffnungs-Gala-Vorstellung

Mittwoch, 27. Mai, 8 Uhr.

Gesang-Verein

Wiesbadener Männer-Club.

Heute Sonntag Nachmittag:

Gemüthliche

Familien-Zusammenkunft

bei Mitglied **Pauli** auf der „Adolphshöhe“ und ladet hierzu freundlichst ein F 365

Der Vorstand.

Bäder-Verband.

Anlässlich der Rückkehr unseres Delegierten vom Verbandstage zu Dresden veranstalten wir am Sonntag, den 24. d. M., im Hotel und Restaurant zum „Deutschen Haus“, Kochgasse 22:

Großes

Garten-Fest

mit anschließender

Tanz-Soiree,

und laden sämtliche Collegen, Freunde und Gönner freundlichst ein.

Die Festkommission.

NB. Anfang 3 1/2 Uhr. Leitung: Herr **Paul Zimmermann**, Tanzlehrer.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Abends großartige Illumination.

Club Amicitia 1903.

Sonntag, 24. Mai,

Nachmittags 4 Uhr,

Familien-Ausflug

mit

Humoristischer Unterhaltung und Tanz

im Restaurant Waldlust, Platterstraße 21, wozu Freunde und Gönner des Clubs freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Früh gepflückte Erdbeeren

täglich zu haben.

Blumengeschäft **Ph. Walther**, Moritzstr. 16.

Wajchkörbe

in großer Auswahl

Süd-Kaufhaus

Moritzstraße 15.

Schuhmacher-Rohstoff-Genossenschaft.

G. m. b. H. zu Wiesbaden.

Uebersicht der Rechnung für 1902.

Einnahmen.			Ausgaben.		
	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
1. Kassenbestand am 1./1. 02	258	46	1. Creditoren-Conto	87,283	24
2. Baaren-Conto	40,897	21	2. Unkosten	3,548	88
3. Voransch.-Berein	28,543	88	3. Voransch.-Berein	29,704	—
4. Geschäft-Guthaben	2,585	10	4. Dividenden-Conto	1,024	61
5. Reservefond	30	—	5. Geschäftsguthaben-Conto	96	30
			6. Zinsen	646	63
			7. Kassenbestand am 31./12. 02	460	50
	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
	71,763	70		71,763	70

Bilanz.

Activa.			Passiva.		
	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
Kassenbestand am 1./1. 03	460	50	Creditoren-Conto	7,748	02
Baaren-Conto	16,885	69	Voransch.-Berein	867	93
Mobilien	226	41	Geschäft-Guthaben	13,522	97
Debitoren	7,888	31	Reservefonds	689	69
			Dividenden	1,907	25
	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
	24,735	91		24,735	91

Mitgliederzahl: 1. Januar 1902

Rugang pro 1902

Abgang 1902

Mitgliederzahl am 1. Januar 1903 = 33.

Die Hoffsomme beträgt

Demnach von 33 Mitgliedern

Dieselbe hat sich gegen das Vorjahr um

vermehrt.

Das Geschäftsguthaben ist von Mt. 10,595 14 Pf. auf Mt. 13,522 97 Pf. gestiegen,

mithin Mt. 2,927 83 Pf. mehr.

E. Rumpf. Ph. Müller. W. Heckelmann.

Neuheiten in Strohhüten

für Herren und Knaben,

sowie

Filzhüte, Mützen und Schirme

empfehlen zu außergewöhnlich billigen Preisen

Franz Schwerdtfeger,

12 Faulbrunnenstraße 12, im „Pfaun“.

Gebe einen Posten Länderschirm sehr billig ab.

1499

Restaurant Bierstadter Felsenkeller.

Heute Sonntag, den 24., Nachm. 4 Uhr, bei gütlicher Bitterung:

Erstes großes Garten-Fest.

Concert der berühmten Weidener-Kapelle. — Abends bengalische Beleuchtung.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

Eintritt frei.

V. Thiele.

Wartthurm.

Heute Nachmittag:

Concert mit Tanzbelustigung

(gr. pr. Tanzboden im Freien unter schattigen Bäumen).

Es gelangt zum Ausklang pr. selbstgeleiteter Apfelwein, ff. Weine, helles Bier (das beliebte Spezialbier nach Münchener Art von der Hofbierbrauerei Schäfferhof, Mainz).

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

Wilhelm Höhler.

Restaurant

„Bur Neuen Adolphshöhe“.

Heute Sonntag Nachmittag:

Großes

Militär-Concert

Eintritt frei.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der **Ph. Ohlemacher.**

Bienenhonig, gar. rein,

5 Pf. 65 Pf.

C. F. W. Schwanke (Wiesbaden, Telephon 414, Schwalbacherstr. 43) gegenüber der Bellstraße.

Neue große Sommer-Matta-Partysollen bei 10 Pf. 13 Pf.

J. Schnab, Grabenstraße 3.

Hotel zur Krone

Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant und Conditorat in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit überdakter Terrasse, herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen. Vorzüglichste Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnd frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Paulaner und helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein

B. Müller-Anthes, Besitzer.

Sonntag und Dienstag

empfehlen in guter Verpackung zu den äußerst billigen Preisen von 25 und 30 Pf. pro Pfund

prima frische Schokolade, ist. Cadillan im Durchschnitt u.

E. Weber,

Telephon 2246, Lugenburgerplatz.

Weinstube

„Zum Rheingold“

Ecke Wellritz- u. Helenenstrasse.

Vorzügliche Küche.

Feine Weine. 1502

Inh.: **Oscar Kiefer,**

Küchenchef.

Restaurant „Tivoli“.

Diner

von 12 bis 2 Uhr à 1 Mk. und 1.50 Mk.

Täglich frische

Krebse,

auch Verkauf ausser dem Hause. 1424

Carl Herborn, Luisenstrasse 2.

Telephon-No. 3047.

Restaurant zum Rosengärtchen.

Sonntag, den 24. Mai 1903:

Menu:

Windsor-Suppe.

Stangen-Spargel. — Sauce Hollandaise.

Gek. Schinken.

Lendenbraten. — Pommes frites.

Vanille-Eis.

Hochachtungsvoll

Louis Wiebecke,

Koch.

Freudenstadt.

Hotel u. Pension

„Krone“,

gut bürgerliches Haus, für Kauf-

leute, Touristen und

Sommergäste;

1895 neu erbaut, mit allem Comfort ein-

gerichtet; schönste Lage, Mitte der Stadt, frei

von allen Seiten, 5 Min. vom Walde; ver-

bunden mit feiner Restauration. — München.

Augustiner. — Gedeckte Veranda. Pension

von 5 Mark ab. Bäder im Hause, Hotel-

wagen an der Bahn. (S. à 1296 g) P 187

Jos. Bauz, Telephon 8.

Gegen Einlegung v. 50 Pf. erhält Jeder eine Probe

Rot- und Weisswein, (K. 1461 S.)

selbstgeleitet, nach neuesten, kein Risiko, da wir

Nichtfallendes ohne Weiteres unentgeltlich zurück-

nehmen. — 18 Stangen eigene Weinberge an Rh.

und Rhein. Gebr. Both, Ahrwaller, 155

Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe

P. Enders, Wiesbaden,

Teleph. 195, Michelsberg 22 Teleph. 195

empfiehlt als Spezialität!

Naturrell gebrannte Kaffees

pr. Pfd. Mt. 0,80 — Mt. 1,80

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes

Aroma, tabelfestes Brand und absolute

Reinheit des Geschmacks.

Von besonders hoher Qualität ist mein

Haushaltungs-Kaffee

pr. Pfd. Mt. 1,20 pr. Pfd. Mt. 1,20

sowie

gebrannter Java-Berl-Kaffee

pr. Pfd. Mt. 1,25 pr. Pfd. Mt. 1,25

Große Auswahl in Kaffees zu

billigen Preisen. 959

Die erwarteten Erbsen

sind in prachtvoller Qualität sämtlich ein-

getrocknet; mache besonders auf die selten

schöne Buschbohnenforte Flageolet

Victoria aufmerksam. Kaltflüssiges

Baumwachs von erprobt unübertreff-

licher Qualität und concurrenzlos billig

empf. die Samenhandlung von 1495

A. Hollath, nur Michelsberg 14.

Feberrolle, 50 Str., zu verkaufen Friedrichstr. 24.
Neue Federrolle zu verk. Eto nasse 25.
Neue Federrollen zu verk. Bleichstraße 24.
Ein a. Kub-Reiterfarren bill. zu verkaufen
Sonnenberg, Thalstraße 6.
Ein Küferfarren mit Kistell-
 lasten, auch für Fischbier-
 bändler geeignet, zu verkaufen Bleichstraße 14, 1.
Ein noch gut erhaltener Kinder-Sitzwagen
 billig zu verkaufen Balromstraße 22, 2.
Ein eleg. Kinderwagen zu verkaufen.
 Ndb. Moritzstraße 8, 2.
Stroberwa. bill. verk. Webera, 8, Etd. r. 1 l.
Ein fast neuer eleganter Kinderwagen mit
 Gummi- und Nadelgelenk preiswert zu verkaufen
 Behrenstraße 18, 1. St. rechts.
Fast neuer Kinderwagen mit Gummi-
 reifen billig zu verk. Bleichstraße 14, Etd. 8 l.
Ein Kinderwagen mit Gummirädern für
 16 Mk. zu verk. Schwalbacherstraße 59, 8 rechts.
Ein erh. Kinderw. für 10 Mk., ev. Beutl.
 f. 8 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 49, Rth. 8 r.
Gut erhaltener Kinderwagen ohne Gummi-
 räder billig zu verkaufen Nerostraße 18, b. Kabe.
Gut erh. Kinderw. b. an v. Grabenstr. 9, 2 r.
Kinder-Sportwagen m. Gummirreifen, 1. g.
 erh., billig zu verkaufen Rirchstraße 11, 1. Junn.
Sportw. 2-l., 4 M. abaa. Karlsruh. 28, M. 3.

Krankentwagen
 verkehrbar, fast neu, zu verkaufen Friedrichstr. 49,
 Hinterhaus Parterre.
Krankentwagen Wegzugs halber billig ab-
 zugeben Nerostraße 6, Partr.
Ein neues Fahrrad sehr billig zu
 verkaufen Bismarckring 1, B. r.
Ein Damen- und ein Herren-Luxus-
Rad, Columbia, lek. Modell, mit Preis-
lauf etc., wegen Rückreise u. Amerika zu
verk. Abendsstraße 11.
G. erh. Fahrrad z. verk. Bismarckring 11, B.

„Breito“-Räder,
 erschlossenes Fabrikat.
 Der Alleinverkauf vorstehender Marke wurde
 mit Übertrag u. verkauf demgemäß zu äußerst
 niedrigen Preisen für 1-jähriger Garantie:
 La Tourenräder, Glockenlager . . . 135 Mk.,
 La Straßenrenner, beagl. 145
 La Damen-Räder 145
 feinste Tourenräder, doppelt. Glockenlager 165
 beagl. Straßenrenner, beagl. 185
 sowie alle Radfahrer-Accessorien zu Fabrikpreisen.
 Laufdecken „Royal“ 7,50 Mk., mit 1-j. Garantie.
 Luftschläuche 4,50
Fritz Schmidt, Wörthstraße 16.
 eigene Reparatur-Werkstätte.
G. erh. Herrrad bill. zu verkaufen
 Balromstraße 20, 1 r.

Ein Adler-Damen-Rad,
 beste Marke, fast neu, zehn Mal
 gefahren, ist für 125 Mark zu ver-
 kaufen. Ansehen bei Fr. Vollmer,
 Friedrichstraße 4.

Serren-Rad, erschlossen, fast neu,
 preiswert abzugeben
 Bismarck-Ring 24, 8 links. Anst. 12-2 Uhr.
Ferrad zu verk. Neustraße 22, Preisverleihen.
Gut erh. Herrrad b. zu verk. Rheinstr. 89, 4.
 Anst. zw. 12 und 1/2 und Abends nach 7 Uhr.

Damen-Fahrrad (Adler) billig
 abzugeben Bismarckstraße 81.
Gut erh. Herrrad (Marke Sturm) für
 80 Mk. zu verk. Stricker, Balromstraße 18, 2.
Ein gut erhaltenes Fahrrad billig zu
 verkaufen. Ndb. Kirchstraße 30, 2 St. l.

Adler-Fahrrad für Junge von 12-18 J.
 billig abzugeben Nerostraße 6, Partr.
Ein elegantes vorzügliches Damenrad, wenig
 gefahren, mit Ständer preiswürdig zu verkaufen
 Bismarckplatz 4, 2 St. links.
Ein wenig gebrauchtes Perstat-
Motorfahrrad billig zu ver-
 kaufen Kirchstraße 80.

Gastoyer, Leseleuchte, Petroleum-
lampe, Glühlampe, sehr hell leucht.,
 passend für große Hallen oder Regalbahnen, alles
 fast neu, bill. zu verk. Offerten unter O. 334
 an den Taubl.-Verlag.
Fast n. 08 Ständer zu verk. Wörthstr. 9, B. l.
 Anst. 17, 2 r., eleg. Petr.-Licht. Goldbr.,
 Bism., 8-arm., schön. Ausz.-Licht v. Bembé,
 Bieg., gr. ov., Baldschm., 8. u. 9. Kleid., Vertic.,
 ant. 12. b. 2. v. l. Ebl. verk. anst. v. 2-3 Nachm.

Wasserkasser u. Bütten, bis zu 1000 L.,
 billig zu verkaufen. Flaschen- u. Fassbandlung
 Schwalbacherstraße 87.
Ein Garten-Pavillon, circa 10 □-Mtr.,
 und 1 Gartenhaus, circa 9 □-Mtr.,
 groß, billig zu verkaufen.
C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.
Großer Gartentisch m. weißer Marmor-
 platte wegen Platzmangel sehr billig zu ver-
 kaufen Bismarckstraße 24.
Noch einige eiserne Garten-Schaukeln,
 M. 25, zu verkaufen
Sportplatz Wolfenbruch.
Waschbütten, Reibschüsseln und
Blumenkübel billig zu verkaufen Schwalbacher-
 straße 37, Flaschen- und Fassbandlung.
Gebr. a. erh. Doppelb. d. Wörthstr. 46, D. 2 r.

Holzvorbau
 mit Türen und Fenstern sofort zu ver-
 kaufen. Ndb. im Bureau des Redens-
 Theaters. F 227

Abbruch Reichsbank,
 Zäunstraße 19, prima Fenster, Türen,
 Lisen, Gerde, Parkettböden, Fußböden,
 alte Backsteine, Bau- u. Brennholz u. dgl.
 mehr billig zu verkaufen. F. Lerch

Eichene starke zweiflügel.
Haus-Eingangstüre
 in reich gezierter Arbeit, mit Kunstschmiede-
 Füßlingen, 8,54 Mtr. Ständerhöhe, 2 Mtr. letzte
 Breite, nebst balkenreife, Oberlicht aus Abbruch
 billig abzugeben. Ndb. im Taubl.-Verlag. Td

Abbruch Webergasse 40
 sind Türen, Fenster, zwei große Erkerscheiben mit
 eisernen Säulen, gut erhaltene Treppen, Fußböden,
 Metalltüren, zwei gut erhaltene Schiefer-
 dächer, Ziegel, ca. 500,000 gute Backsteine, sowie
 Bau- und Brennholz zu haben. Ndb. **Adam**
Adolf Trüster, Feldstraße 25, oder Baustraße
 Webergasse 40.
Dreiflügel, eisernes Thor billig
 abzugeben Körnerstr. 6.

Einige 1000 cbm Kalksteine, zu
Mauersteinen, Packlagesteinen,
Anwurfsteinen u. s. w. geeignet,
sehr billig abzugeben; bei Massen-
bezug unter Brecherlohn.
 Lagerung ermöglicht Bahn-
 und Schiffsversand. F 77

Hubaleck & Maring, Limburg a. Lahn.
 Ca. 15 □ im Bismarckring u. d. Friedrichstr. 59.
 Eine Partie schön gepflanzte **Eichen-Rasten**
 u. schöne **Blattpflanzen** b. z. v. Ndbstr. 4, 2.
Hornstrob (gepreßt) a. v. l. Schwalbacherstr. 39.
Necker Alee (Hamer u. Zahnstraße)
 zu verk. Steinstraße 28.
Schöne stämmige Weikraut-, Wiering-
und Rothraut-Pflanzen zu verkaufen Bal-
 romstraße 88, an der Neuen Kaserne.
Schöne Sonnenmangen a. v. l. Wörthstr. 28, 4.
Einige hübsche Veredlungs- abzugeben.
 Ndb. Salzdahlstraße 15/16.

Immobilien
 Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.
Hochherrsch. Billa
Weinbergstr.,
 aufs Brautwölke und Solibeste ausgestattet,
 9 Zimmer, doppelte Unterföderung, große
 Terrassen u. zu verk. Ndb. Michaelsberg 6, 2.
Etagen-Gehaus, Südbierst., mit Mk. 1500
Reitüberdach. u. 5% Verz. des ganz Kauf-
preises, zu verk. Otto Engel, Adolfsstr. 3.
M. Billa
 mit schönem Garten, Parkstraße 53, zu
 verkaufen. Auskunft im Baudureau
 Luisenplatz 7.

Dambachtal 35
 moderne Villa mit Centralheizung und
 elektrischer Beleucht. zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Billa zum Alleinbewohnen,
 neu renoviert, mit zehn
 Räumen, 50 Rth. Obst- u. Biergart.,
 nahe Kochbrunnen, herrliche Aussicht,
 gesunde Lage, ist für 90,000 Mk.
 sofort zu verkaufen u. gleich bezeh-
 bar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz
 nehme in Zahlung. Gest. Offerten
 unter S. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
 Billa, neu, freie Höhenlage, Fernsicht Rhein- u.
 Taunusgebirge, 20 Minuten vom Kurhaus,
 eigene elektrische Anlage, Gas, Wasser, Bier-
 ruggarten, 10 Zimmer, alles Zubehör, ev. für
 zwei Familien. Preis 69 Mk. Ndb.
Dr. Rüdiger, Architect, Eleonorenstr. 4.
Meine Villenbesitzung,
 Sonnenbergstraße 46,
 hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige
 ich Wegzugs halber zu verkaufen.
Commerz. Rath C. Stannengiosser.
Wirthschaft hier zum Preise von
 70,000 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfragen
W. Nickel, Hellmundstr. 32.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Zu verkaufen
 Billa zum Alleinbewohnen,
 neu renoviert, mit zehn
 Räumen, 50 Rth. Obst- u. Biergart.,
 nahe Kochbrunnen, herrliche Aussicht,
 gesunde Lage, ist für 90,000 Mk.
 sofort zu verkaufen u. gleich bezeh-
 bar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz
 nehme in Zahlung. Gest. Offerten
 unter S. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
 Billa, neu, freie Höhenlage, Fernsicht Rhein- u.
 Taunusgebirge, 20 Minuten vom Kurhaus,
 eigene elektrische Anlage, Gas, Wasser, Bier-
 ruggarten, 10 Zimmer, alles Zubehör, ev. für
 zwei Familien. Preis 69 Mk. Ndb.
Dr. Rüdiger, Architect, Eleonorenstr. 4.
Meine Villenbesitzung,
 Sonnenbergstraße 46,
 hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige
 ich Wegzugs halber zu verkaufen.
Commerz. Rath C. Stannengiosser.
Wirthschaft hier zum Preise von
 70,000 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfragen
W. Nickel, Hellmundstr. 32.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Zu verkaufen
 hochherrsch. Billa, mit Stall für 2 Pl. u. gr.
 Garten, gleich bezehbar. Offerten erbitte unt.
 W. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden.
Schlössartige Billa mit allem Comfort,
 aufs Solibeste neuerbaut, 20 Zimmer und
 Solons, in prima Lage an den Kuranlagen,
 großer Garten mit Platz für Stallung, als
 Derrichtsitzig, Sanatorium, Kurhaus vor-
 züglich geeignet, aus erster Hand sofort
verkäuflich.
 Offerten unter L. 234 an den
 Tagbl.-Verlag.

Glänzende Erntenz!
Doppelt 3-Zimmerhaus mit gut
 gehendem Flaschenbier-Geschäft,
 Bierdepot hiesiger, Münchener,
 Dortmunder, Pilsener Biere,
 großer Umsatz, feinste Kundschafft,
 ist wegen anderer Unternehmung
 mit 8-10,000 Mk. sofort zu
 verkaufen. Offerten u. U. 335
 an den Tagbl.-Verlag.

Villa in erster Kategorie — für
 Pensionszwecke, 15 Zimmer,
 für 120,000 Mk., mit 10-15,000 Mk. An-
 zahlung, zu verkaufen. Näheres
A. H. Dürrer, Friedrichstraße 36.

Unter Ankaufspreis!
 Verh. halber sofort abzutreten:
Villa Theodorstr., 41 □ - R.
 Garten, 8 Hauptz., Bad u. 5 Neben-
 z., gross. Zubeh., Gas, Speiseaufzug etc.
Villa vord. Alwinstr., 81 □ - R.
 Garten, 8 Hauptz., Bad u. 6 Neben-
 z., gross. Zubeh., Gas, electr. L., Speise-
 aufz., etc.
 Näheres Besitzer Theodorstr. 2.

Hochherrsch. gebaute
Billa,
 Sophienstraße 4,
zu verkaufen.
 Näheres bei Direktor Eichen, Sonnen-
 bergstraße 3.
Billa Bierstädterstraße 3a, gegenüber
 den Kuranlagen, zu verkaufen.
 Ndb. Wehrstraße 7, 1.
Billa Mainzerstraße, 8 Zim.
 u. reichl. Zubeh., wegen Wegzugs zu
 verk. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.**

Billa
 Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und
 durchaus gediegener und feinsten Ausführung,
 mit 10 Zim., reichl. Zubeh., Centralheizung,
 elektr. Licht, zu verkaufen. Beschäftigten bitte
 melden Schlichterstraße 10. (Tel. 2343).
Gaus, rentabl. Adolfsallee, 5-Zim.-Wohnungen,
 zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.**
Rentables Gaus, Adolfsallee, 7-Zim.-Wohnungen,
 zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42.**
Elegante Billa, Parkstr., 8 J., Bad, Garten, zu
 verk. **J. Dollhopf, Agentur, Rheinstr. 42.**
Billa in schönster und ebener Lage im Nerothal,
 9 Zim., Bad u. electr. L., Vor- u. Hintergart.,
 zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42.**
Hochelegante Billa, vornehme Lage, modernste
 Ausstattung, 12 Z., Garten, zu verkaufen.
J. Dollhopf, Agentur, Rheinstraße 42.

Die an der Blumenstraße und
Hainerweg 12
 gelogene Besitzung mit einem Flächen-
 gehalt von 20 ar 55,75 qm. ist zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Zu verkaufen.
 Gut gehendes Hotel-Restaurant in bester Lage
 preiswerth zu verkaufen. **Julius Allstadt,**
 Immobilien- u. Waaren-Agentur, Bismarckring 1.
Billa Lanzstraße 5, Nerothal,
 zu verk. Hallenstraße der elektr. Bahn.
Bierhader Höhe drei kleine Villen s. Allein-
 bewohn. zu verk. Ndb. im Tagbl.-Verlag. **Lr**
Ein Landhaus untere Tennebachstraße 7 Wohn-
 räume, Küche u. Bad u. Garten, zu 28,000 zu
 verkaufen. Näheres Doppelheimerstraße 20, Partr.
 Etagenhaus, ver-
 längerte Adelheids-
 straße, sehr preiswerth, zwei Baupläge,
 verlängerte Adelheidsstr. **Julius Allstadt,**
 Immobilien- u. Waaren-Agentur, Bismarckring 1.
Gasthaus mit 30 Logisjimmern, täglich besetzt,
 mit gr. Biergarten, verkäuflich. Anz. 15,000 Mk.
 Ndb. **P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2.**
Gaus, Moritzstr., n. Kaiser-Str., Ring, 4 Etagen
 A 5 R., Thoreinf., Hof u. Hinterh. f. 120,000 Mk.
 verkauft. Ndb. **P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.**
Zu verkaufen
 in gefunder Höhenlage geräumige Billa
 mit gr. Garten sehr billig zu verkaufen,
 event. eine Etage zu vermieten. Ndb.
 im Hause Bierhader Höhe 8a, Billa
 Katharina (Wartthurn-Allee).
Wirthschaft zu verkaufen, Preis
 60,000 Mk., Reingewinn jährlich 6000 Mk. Zu
 erfragen **W. Nickel, Hellmundstr. 32.**

Zu verkaufen
 Billa zum Alleinbewohnen,
 neu renoviert, mit zehn
 Räumen, 50 Rth. Obst- u. Biergart.,
 nahe Kochbrunnen, herrliche Aussicht,
 gesunde Lage, ist für 90,000 Mk.
 sofort zu verkaufen u. gleich bezeh-
 bar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz
 nehme in Zahlung. Gest. Offerten
 unter S. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
 Billa, neu, freie Höhenlage, Fernsicht Rhein- u.
 Taunusgebirge, 20 Minuten vom Kurhaus,
 eigene elektrische Anlage, Gas, Wasser, Bier-
 ruggarten, 10 Zimmer, alles Zubehör, ev. für
 zwei Familien. Preis 69 Mk. Ndb.
Dr. Rüdiger, Architect, Eleonorenstr. 4.
Meine Villenbesitzung,
 Sonnenbergstraße 46,
 hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige
 ich Wegzugs halber zu verkaufen.
Commerz. Rath C. Stannengiosser.
Wirthschaft hier zum Preise von
 70,000 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfragen
W. Nickel, Hellmundstr. 32.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Zu verkaufen
 Billa zum Alleinbewohnen,
 neu renoviert, mit zehn
 Räumen, 50 Rth. Obst- u. Biergart.,
 nahe Kochbrunnen, herrliche Aussicht,
 gesunde Lage, ist für 90,000 Mk.
 sofort zu verkaufen u. gleich bezeh-
 bar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz
 nehme in Zahlung. Gest. Offerten
 unter S. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Solid geb. rentabl. Gaus, neuzeitl. ausgestatt.,
 2 u. 3-Zim.-Böden, Baden u. Vertik., 1. Aufstiegs-
 laze, preisw. z. v. l. Off. u. N. 336 Tagbl.-Verl.
Tausch oder Kauf.
M. Billa mit 10 Räumen, großer alter
 Garten, nahe Kochbrunnen und Wald,
 in gutem Zustande, möchte ich gegen
 Etagenhaus oder Bauplatz veräußern.
 Belastung 30,000 Mk. 4 % v. Gest. Off.
 unter C. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Günstige Gelegenheit.
 Etagenhaus, gut abgebaut, mit Hinterab.,
 groß. Hofraum, hochrentabel, nach Lage u.
 Einrichtung, 1. gr. d. Geschäftebetr., spez. Milch-
 kuranst., Febrs., Fourages, Steinmetz- oder
 Tündergeschäft, action, ist infolge Sterbef. priv.
 a. v. l. Off. sub D. 337 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein rentab. Gaus, Nähe d. Rheinstr.,
 mit Baden, Thork. u. Vertik., Vorderb. 5,
 Hinterb. 3-Zim.-Böden, f. 94,000 z. verk. d.
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.

Ein Gaus
 mit Baden, 4-Zim.-Böden, f. 110,000 Mk., mit
 einem Rein-Überdach. v. 1600 Mk. zu verk.
 Ferner ein Gaus, weibl. Stadth., m. 3-Zim.-
 Böden, f. 98,000, m. Ueberdach. v. 1300 Mk.
 z. v. l. d. **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**
 Ein neues, mit allem Comfort ausgestattetes Etagen-
 haus, löbl. Stadth., mit 5- und 3- oder auch
 8-Zimmerwohnungen, Stallgebäude für 4 Pferde,
 für 220,000 Mk. mit einem Reinüberdach. von
 2500 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich,**
 Hellmundstraße 51.

Ein sehr schöne Etagen-Billa, auch zum Allein-
 bewohnen, 11. Garten, herrl. Saal, Nähe des
 Waldes u. d. elektr. Bahn, f. 52,000 Mk. zu verk.
 d. **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**
Ein Gaus, Nähe Bismarck-R., mit 8 u. 4-Zim.-
 f. 125,000 Mk. mit e. Reinüberdach. v. 1450 Mk.
 zu verk. d. **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**
 Ein sehr rentables Gaus, Nähe Helderstraße, mit
 Baden u. Vertik., f. 55,000 Mk. zu verk. d.
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.

Ein in einem sehr beliebten Städtchen i. T. ist eine
 noch neue Billa mit 80 Rth. Terrain u. herrl.
 Aussicht wegen Sterbef. für 20,000 Mk. zu ver-
 kaufen; ferner eine neue, mit allem Comf. aus-
 gestattet, Billa bei Grotte mit 10 Zimmern und
 Rubebör, großem Garten mit Obst. u. f. w. für
 80,000 Mk. zu verkaufen d.
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.

Biebrich — Villa,
 40 Rothern Garten. Preis 82,000 Mk.
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Billa im Rheingau,
 1/2 St. v. Wiesb. u. Mainz, herrl. Lage u. Rhein-
 ansicht, 8 Zim. u. f. w., electr. Licht, Wasserl.,
 Kelterb., gr. Gart., Weinb., zu verk. Anfragen
 unter B. 331 an den Taubl.-Verlag.
Zu Weilburg
 ist ein neu gebautes
Geschäftshaus,
 in der besten Geschäftsstraße liegend, für jedes
 Geschäft geeignet, per 1. Juli u. günstigen Bed.
zu verkaufen
 oder zu verm. Offerten unter Z. G. 621 an
Haasenstein & Vogler A.-G., Frank-
furt a. M. F 77

Billa (F. a. 6170/5)
 im schönsten Theile des Rheingaus, mit
 Nebengebäude, großem Obst- und Gemüsegarten
zu verkaufen.
 In herrlicher freier Lage bietet dieselbe mit
 ihrer Veranda schönsten Ausblick auf den Rhein
 (Rochusapelle), Schloss Johannisberg u. Nieder-
 wald, 10 Zimmer, Wasserleitung, electr. Licht u.
 Pabesrichtung. Die Dampfstation befindet sich
 hinter dem Garten und ist in und fast. Kirche
 vorhanden. **Selbstrefect.** wollen ihre Offerten
 sub **F. N. L. 221** an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M., einfinden. F 187

Tausch-Vorschlag.
 Hochelegantes 4 Mal 6-Zimmer-Haus in bester
 Lage Frankfurt, neu, Alles bewohnt, gegen
 kleine Billa im Preise bis 75,000, event. Bau-
 terrain, zu tauschen. Rein Gut haben 50,000.
 Ndb. **D. Aberle Senior, Frankfurt a. M.,**
 Einl.

Wer die
 Absicht hat, sich im **Rheingau**
 niederzulassen, wende sich wegen eines
 überaus seltenen
Gelegenheitskaufes
 einer hervorragend schönen Villenbesitz.,
 welche für 80,000 Mk. verkäuflich ist an
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Bensheim (Hessen).
 Hochelegante Billa zu jedem annehmbaren Preise zu
 verkaufen. Ndb. unter **N. 94** Elektricitäts-
 Werk Auerbach, Auerbach (Hessen).

Burg, historisch berühmt, 11 Zimm.,
 m. 13 Warg. Land, 700 Obstb., f. nur
 40,000 Mk. feil. Offerten u. „Burg“
 an **Haasenstein & Vogler, Frank-**
furt a. M. F 77

Gutverkauf oder -Bertauch,
 a. d. Mosel, geg. Wiesb. Zinshaus. Off.
 a. **J. Rosenbaum, Frankfurt a. M.,**
 Bergweg 24. F 77
 Bauplatz-Grundstück a. d. Godeustr. zu verk.
 Off. u. A. 327 an den Tagbl.-Verlag erheben.
 Ein degu. 22 Rifenbaupl. an fert. Str. zu
 verkaufen. Ndb. Bismarckstraße 18, 1 r.

Zu verkaufen
 Billa in der Parkstraße, den Kuranlagen
 gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über
 Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
 mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle,
 auf's Holzbockte ausgestattet; außerdem große
 durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie,
 Wintergarten, Nebentreppe, Bekübel-, gebedie
 Wagenanfahrt, mehrere große gedreht u. offene
 Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
 allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
 in massiven Steinen, das Innere ist
 praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
 gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
 angelegt. Ndb. Michaelsberg 6.

Sandgut bei Wiesbaden und Schwalbach, 50 auch 80 Morgen groß, direct an Gänstler, zur Errichtung eines Gasthofs, einer Lustkur und Sommerküche vorg. geeignet, ist zu verk. d. Agent. A. L. Fink, Rindstraße 21.

Bauplätze in der Parkstraße, auch für Wagen-Villen geeignet, zu verkaufen. Näb. Michelberg 8, 2.

Einige Bauplätze untere Lenzelbachstraße sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Dohrbachstraße 20, Part.

Bauplatz für gr. Villa u. Stallung im alten Park in bester Kurloge zu verkaufen. Näb. Lützenplatz 7, im Bonnbüreau.

Bauplätze (Solmsstraße), 150 Ruthen, ganz oder theilweise zu verkaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54.

Villen-Bauplatz, Nähe des neuen Bahnhofs, ruhige Lage, zu verk. Scharnhorststraße 20, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit Garten in guter Lage (Preis bis 120,000) vom Selbstrest. zu kaufen gesucht. Off. u. P. 324 an den Tagbl.-Verl.

Stagenhaus, neueres, gut geb., rentabel, in mittlerer bis feiner Lage, zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Kauf. Off. sub H. W. 21 postl. Magdeburg.

Keine Villa mit Stallung zu kaufen gesucht Stern, Goldgasse 6, 2

Gut rentirendes Geschäftshaus, Westviertel oder Umgegend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben Lammstraße 51/53, 3 l.

Zu kaufen gesucht! Villen oder Rentenhäuser gegen schuldenfreies Terrain. Höhere Zuzahlung kann erfolgen. Offerten unter F. O. 422 an F 15

G. L. Danbe & Co., Frankfurt a. M.

Grundstücke zu kaufen gesucht. H. Reifner, Seerodenstr. 27.

Bauplätze im südl. u. westl. Stadtteil bei hoher Angablung von Baumstern gesucht. Offerten H. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Näher mit Alee und Zeugrad in der Nähe von Sonnenberg zu kaufen gesucht. Rombach No. 69.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Von der Reise zurück. Dr. Broemser, Langgasse 19, I. Frau Dr. Elsner Wwe., Dentiste. Zahnatelier für Frauen u. Kinder. Bahnhofstrasse 9. — Sprechst. 9—6 Uhr. Mässige Preise. Telefonruf No. 3035. Carl Biltz, Baugeschäft, Schierkeinerstraße 22.

Zucker-Kranke Alle, die noch keine erhoffte Besserung durch Mittel und Bäder fanden, wollen sich vertrauensvoll an Apoth. R. Otto Lindner, Dresden-A. 16, wenden! F 74

Den Ausflüglern nach der Hohen Warte empfiehlt wir bestens Herrn Louis Gormann, Feldstraße 25. Verschiedene von ihm Geführte.

Stiller Theilhaber für eine Ia Ia hiesige Firma gesucht. Hoher Gewinn garantiert. Offerten erbeten sub P. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Stiller Theilhaber auf ausichtsreiches Unternehmen mit 50,000 Mk. Vermögen gesucht. Risiko ausgeschlossen. Offerten unter H. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Dank!

Ich litt längere Jahre an Magenkrampf und Dyspepsie, nervöse Magenbeschwerden (wütenden Schmerzen im Magen, Leib bis Rücken, Verstopfung, Angstgefühl, Schlämerbrechen etc.), ließ mich während dieser Zeit von 14 Aerzten behandeln und bezahle, als mir Niemand helfen konnte, in das Hospital, aber auch da konnte mir nicht geholfen werden. Ich machte mich auf den Tod gefaßt und war verleben mit den heiligen Sacramenten. Da erfuhr ich durch das „W. Tagblatt“ die Adresse des Herrn F. M. Schneider in Weichen i. S., Neustraße 33. Vertrauensvoll wandte ich mich an diesen Herrn; dieses Vertrauen hat Herr Schneider voll und ganz gerechtfertigt, denn nach einigen Tagen hatte ich schon Binderung und bin jetzt vollständig gesund, ohne die geringsten Schmerzen. Aus Dankbarkeit werde ich Herrn Schneider empfehlen, wo ich nur kann. Frau Käthe Zimmer, Weidenstadt bei Wiesbaden. Die Richtigkeit bezeugt: Der Bäckermeister Groß. (Antstempel). F 77

Act. Betheiligung. Kaufmann sucht sich an nachweisl. rentablem bestehendem Unternehmen mit Capital zu betheiligen. Offerten unter H. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Erstklassige Chocolate-Fabrik sucht Vertretung für Wiesbaden u. Umgebung. Offerten unter F. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Eine große Farbenfabrik sucht Verbindung mit Grubenbesitzern, welche gelbe und rote Ocker liefern könnten. Angebote befördert unter F. C. 4173 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. F 187

Nebenverdienst durch Anfert. hübscher Hausarbeiten für mein Geschäft finden. Prospekt mit Muster pag. 50 Pf., ohne Muster gratis F 76

Justus Waldthausen, München, Schillerstrasse 28.

Privat-Darlehne hat zu vergeben L. Posner, Berlin C., Grünstr. 19. (Rückporto.) F 77

Geld-Darlehen für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discret Karl von Berenz, handelsgerichtlich protokolll. Firma, Budapest, Josefiring 33. Retourmarke erwidert.

Darlehne nicht Selbsthaber reell. Lenten. Kleusch, Berlin, Wilhelmshavenerstr. 83 n. Kindp. F 187

700 Mark gegen doppelte Sicherheit u. gute Zinsen zu leihen gesucht. Off. u. H. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Darlehen von 500 Mark wird von einem kaufmännischen Beamten in fester Stellung gegen hohe Zinsen und hohe Provision mit monatlichen Raten Rückzahlung gesucht. Offerten unter H. 326 befördert der Tagbl.-Verlag.

Wer leidet einem krebl. reell. Mann z. Vergrößerung seines Handels auf 3 Monate eine Summe v. 100—150 Mk. Gute Vergüt., prompte Zurückzahlung, event. elterliche Pfandschaft. Angebote unter H. 336 an den Tagbl.-Verl. zu r.

Jeder deutschen Familie kann Stammbaum, Familienwappen nachgewiesen werden. Näheres F 74

Institut „Helios“, Frankfurt a. M., Reil 19.

Einziehung von Forderungen, sowie veraltete Ausstände besorgt prompt und gewissenhaft ehemaliger Rentant von größerem Südd. Kreis-Bureau, jetzt hier anständig, bei billiger Berechnung. Off. u. A. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Bücher-Revisionen, Bilanzen, Steuer-Deklarationen, Einricht. u. Beitrag. von Geschäftsbüchern besorgt zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discret nach lausabziger Praxis. W. Hippelstraße 17/19, 3.

Signorina tedesca desidererei fare conoscenza da un signore o signorina per aver occasione di parlare italiano o francese. Offerta sotto Z. 336 Tagblatt.

Privat-Mittag u. Abendtisch zu haben. Näb. im Tagbl.-Verlag. Na

Tennis-Spielplätze sind noch einige Tage zu besetzen. Näb. Radfabrikant. Biederstraße.

Zuverläss. Dame sucht Villa zu bewirtschaften. Näb. Drogerie Langgasse 8.

Wagen- und Karren-Fuhrwerk gesucht Baustelle Adler. Adam Tröster.

Installateure, welche Belüftungsförderer hier u. auswärts jeweils zu annehmlichen Preisen installieren, wollen Off. unter V. 321 an den Tagbl.-Verlag richten.

Electr. Klingelanlagen, sowie Telephone werden prompt und billig angefertigt. Fr. Schalek, Dornparkstraße 12.

Reparaturen, sowie Vernickung an Fahrrädern werden bestens angefertigt. E. Stüsser, Mechaniker, Michelberg 8. — Telefon 2218.

Reparaturen an Fahrrädern werden prompt und billig ausgeführt bei C. Stoll, Helmstraße 89.

Schleifen u. Repariren v. Schreien, Fäden, Tischen u. Raffmessern, Messern u. Felsdammalchinen. Ph. Krümer, Weberstraße 8, Hof r.

Alle Schreinerarbeiten übernimmt billigst Ph. H. Weis, Erdonstraße 14.

Vollr. u. Ren. v. Möbeln a. Art. bel. bestens u. bill. Karl Opel, Schreiner, Keldstr. 9, 3 l.

Amerikaner Lesen aller Systeme werden billig reparirt. Beschiluna ver Poststraße. W. Gruber, Schachstraße 80.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. billig ausgeführt. A. Leicher, Weidenstraße 46.

Verbreit. d. Polstermöbeln, Braunrahmen 5, Matratze 8, Decorationen v. Vorhängen, Tapeziren von Zimmern und Neubauten billig. Carl Kanneberg, Tapezier, Scharnhorststr. 17.

H. Sereisky, Kammerjäger, empfiehlt sich zur radikalen Vertilgung v. Ratten, Mäusen, Wanzen und Käschentäfern, wie auch sonstigen Ungeziefer unter bester Garantie. Die höchsten Rittärbeurtheilungen hier stehen als Referenzen zur Seite. Wie auch Private. Wehnerstraße 14.

Balkonkästen werden geschmackvoll und preiswerth bepflanzt. P. Kessler, Mauerstraße 8.

Zum Anpflanzen von Blumenkästen wird Niemand geacht. Varenstraße 6.

Amerikaner, erstklassiger Reiter, sucht zur Ausfüllung seiner freien Zeit Pferde einzureiten und zu bewegen. Offerten unter H. 332 an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann, früher Diener, jetzt in fester Stellung, mit sehr guten Empfehlungen bester Herrschaften, f. während der Reiseszeit Nachts Villa zu bewachen. Off. u. H. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Schneider empfiehlt sich außer dem Hause. Näb. Helmstraße 87, Hth. 2. Et.

Zum Anfertigen von Damen-Jackets, Mänteln, Schneidern, Kleidern, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich unter Garantie J. Sieber, Wehnerstraße 28.

Perf. Schneiderin sucht noch einige Kund. in und außer dem Hause. Näb. Krantenstr. 17, 2.

Kleider werden u. Garantie angefertigt. Hellemundstraße 42, 1.

Fächt. Näherin sucht Kunden f. in u. außer d. Hause, pr. Tag 1.50. Hellemundstraße 15, 2. Et.

Zum Anfertigen von Wäsche annehmen wird Herren Damen Wäsche Str. 1 Hth. 8. Dohrbachstr. 8.

Gardinen-Spannerei Frau Stalger, vorm. Hess, Dornstraße 15, Hth. Part.

Gardinen-Spannerei Noll-Russong, Albrechtstraße 40.

14 Friedrichstr. 14. Pädagog. Pädagog. Fremdenmische in 12 Stb. Dornstraße u. anam. Weidenstraße 19, 2 l. Näb. z. R. u. H. w. ana. H. Krüger, 37, 5.

Wäsche für Personen u. Private wird unter Zusicherung schöner u. künstl. Bedienung noch annehmen. Näb. Pfarrerstr. 76, 2.

Univ. Massur und Heilanstalt Carl Kühn, Dipl. d. Isl. Univ. Massage-Anstalt Berlin, Prof. D. Zabudowski, übernimmt auf ärztl. Verordn. erfolg. Massage u. Bewegungstherapien f. Erw. u. Kinder, veridit polnisch u. russisch, w. Al. Parastr. 8, 8. Et.

Joseph Rütten, Anst. exp. Heilbäder u. Massage, Wehnerstr. 11. Massage, Kaltwasserbehandlung, Säbneraugenerkrankungen etc. Langjährige prakt. Erfahrung, ärztlich empfohlen. Telefon 2540.

Hühneraugen etc. entfernt inwenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gep. Heilgolf. Weberg. 44, 2. 15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerken. Zu sprechen von 12 u. von 3—4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Den geehrten Damen empfiehlt sich zum Frisieren, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure etc. Webergasse 48, 1.

Langjähr. Friseurpflger übernimmt, gef. a. pr. Zeugn., dauernde oder Ausbills-Pflege. Gef. Off. unter F. 323 a. d. Tagbl.-Verl.

Frau Schuchart, 12 Jhr. Krankenpflgerin. Aarstraße 16, 1.

Bei Frauenleiden oft, Art b. schnell und sicher eine erfabr. Frau. Offerten unter H. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden in allen Frauenleiden zuverläss. distr. Behandlung. Off. unter F. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Hülfe gegen Blutstodung! Ad. Lehmann, Galle a. S., Sternstraße 6a. Rückporto erbeten. F 127

Damen erhalten die besten Rath u. Hülfe in allen Frauenleiden. Offerten unter W. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden bider. sechl. Aufnahme bei Fr. Finger, Wwe. Erdmann, Altheim bei Mainz.

Nur kurze Zeit hier. Phrenologin Frau Blessing beurtheilt Charakter, Fähigkeiten und Schicksal aus Form und Linien der Hand u. d. Kopfes. Kirchhofstraße 5, 1.

Netten gleichen Anschluß

zur Kur nach Carlsbad von einem distinguirten Herrn gesucht. Einleitende Correspondenz befördert nach auswärts unter L. 336 der Tagbl.-Verlag.

Reich heir. f. acht. S., wenn a. o. Vermögen. S. erb. Jos. Näb. a. Bild, sowie ar. Partikularausw. S. S. nur Adr. Fortuna, Berlin S. W. 19. (Bept. 1903/5) F 137

„Wer reiche Heirat“ wünscht, vertr. an Reform, F. Gombert, Berlin S. 14. Sol. erb. Sie 600 reiche Part. u. Bild. z. Ausw. (Bept. 2080/5) F 137

Neu! Heirat! Zwei Schwestern, 24 u. 22, Verm. je 450,000 Mk., wünschen f. m. charakt. Herrn, wenn u. ohne Verm., zu verh. Bewerber erf. Näb. u. erhalten Bild durch „Bureau Reform“, Berlin S. 14. (Bept. 2081/5) F 137

Eine gebildete Dame mit Vermögen sucht mit besserem Herrn Anschluß beabs. späterer Bereicherung. Offerten unter U. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Rest. best. Witwe ohne jegl. Anhang w. Bel. m. alt. alleinst. Herrn, wenn auch Pflege bedürftig, Off. erb. unter H. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 25-jähr., von angenehmem Aussehen, besserer Profession, sucht die Bekanntschaft eines achtbaren reichigen Mädchens (Alter bis 29 Jahre) beabs. baldiger Heirath zu machen. Ersparrnisse von einigen Hundert Mark, die sofort in schon bestehender, bescheidener, aber sicherer Existenz angelegt würden, erforderlich. Damen (junge Witwe mit 1—2 Kinder nicht ausgeschlossen), welche geneigt sind, dieser ernstl. Offerte näher zu treten, werden gebeten, Näheres unter H. 336 an den Tagbl.-Verlag zu richten. Strengste Verschwiegenheit und verlanst. Anonym zwecklos.

Streng reell!

Ein disting. verm. Herr, Ende 30, große Erscheinung, wünscht in ehrenhafter Weise mit einer Dame aus den besseren Kreisen in Correspondenz zu treten zwecks späterer Heirath.

Briefe, wenn auch vorläufig anonym, werden vertrauensvoll erbeten unter G. A. 336 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Heirath.

Gebild. Herr von angenehmem Aussehen mit 80,000 Mk. Vermögen und eigener schöner Villa sucht sich zu verehel. mit einem anständ. Fräulein od. Witwe. Ernstgemeint und Ehrenhafter. Offert. unter H. 10 postlagernd Dietrich, G. Lutzemburg. F 158

Bitte nochmals 2x er abholen A. B. U. 300. Mir wch' erthan, j. Friedr. kurz, jass! Graf.

Best. Handwerker von angeh. Leugnern, in dauernd. Stellung, 37 J. alt, ev., Bwerg. mit zwei arbn. Kindern, w. f. m. brav. Mädchen, 28 die 3' J., bald zu verh. Ernstgemeint. Offerten erb. sub A. W. 397 postlagernd Dietrich, G. Lutzemburg. F 158

Heirath. Gebild. Herr von angenehmem Aussehen mit 80,000 Mk. Vermögen und eigener schöner Villa sucht sich zu verehel. mit einem anständ. Fräulein od. Witwe. Ernstgemeint und Ehrenhafter. Offert. unter H. 10 postlagernd Dietrich, G. Lutzemburg. F 158

Bitte nochmals 2x er abholen A. B. U. 300. Mir wch' erthan, j. Friedr. kurz, jass! Graf.

Best. Handwerker von angeh. Leugnern, in dauernd. Stellung, 37 J. alt, ev., Bwerg. mit zwei arbn. Kindern, w. f. m. brav. Mädchen, 28 die 3' J., bald zu verh. Ernstgemeint. Offerten erb. sub A. W. 397 postlagernd Dietrich, G. Lutzemburg. F 158

Bitte nochmals 2x er abholen A. B. U. 300. Mir wch' erthan, j. Friedr. kurz, jass! Graf.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Bureau 1. Ranges, Frau Karl, Joh. Bernh. Karl, Stellenvertreter, Telephon 2085, nur Goldgasse 18, Ecke Langgasse, in nächster Nähe des Tagblatts,

Sucht Gräberin, Jungfer, perf., Fronadinnen 3. gr. Rindern, Rinderfr. zu H. u. gr. Rindern, ferner Haushälterin in H. Hotel, perf. Köchinnen, Köffe u. Weißschinnen, Herrschaftsköchinnen (40 M. pr. Mt.), Buffetfräulein, keine Fernstudien für Restaurant u. Café, Kochlehrfräulein, Verkäuferin für Metzgerei, eine unabhängige Frau zu 4 Jahre altem Kinde, fünfundsiebzigjährige Küchenmädchen, Alleinmädchen und Hausmädchen, Waschmädchen, Dienstmädchen (hohes Gehalt), einfache Mädchen für Restaurant, Geschäftshäuser, Cafés, Hotels u. Pension, Zimmermädchen für Hotel u. Pension für hier u. auswärts.

On cherche une française pas trop jeune pour deux enfants. Schlichterstrasse 19, II, a 9-11 et 2-4.

Fräulein, in Bureauarbeiten und Schreibmaschine bewandert, per sofort gesucht. Hat sich auch dem Verkauf zu widmen. Einmal. Photogr. Kitzel, Wilhelmstraße 10a.

Ein tüchtiges Ladenmädchen per sofort gesucht. Metzgerei H. Cron Söhne, Neugasse 11.

Einfaches tücht. Fräulein für Schweinemetzgerei gesucht. Jean Kolb, Hellmündstraße 48.

Verkäuferin gel. Wilhelmstraße 44. W. W. Ansehende Verkäuferin, sowie Lehrling gesucht Weberstraße 7, im Schirmgeschäft.

Eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen per bald gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Rob- und Taillearbeit, dauernd gesucht Grabenstraße 2, 2.

Tüchtiges Mädchen sofort dauernd gesucht Neugasse 7a, 2. Arbeiterinnen und Lehrmädchen. A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23. Tüchtige Zellenarbeiterin und Arbeiterinnen sofort gesucht Kästnerstraße 16, 2 Tr.

Tüchtige selbstst. Tailleur-Arbeiterin gesucht Wulfenstraße 41, 2. Etg.

Ein tüchtiges Mädchen für ständige Arbeit bei guter Bezahlung. Selbstständigste wird nicht verlangt, aber große Arbeit.

W. Kussmann, Rheinstraße 87. Tüchtige Schneiderin sofort gesucht Kaufbrunnenstraße 11, 1. Etage.

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Lehrmädchen für Schuhgeschäft gel. Michelberg 1. Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Tannhäuser 36. Lehrmädchen auf Kleider gel. Köfmergasse 16, 2 Tr. Mädchen kann das Kleiderm. erl. Neugasse 15, 1.

Ein junges Mädchen aus guter Familie zum Erlernen der Küche in besserem Restaurant neben der Frau ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Gef. Offerten unter N. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

eine Küchenhelferin, tüchtige gewandte Köchin für feineren Pension, zwei desgl. für Hotel-Restaurant, fein bürgerliche u. bürgerliche Köchinnen, Buffetfräulein, Eintritt bald, Hotelzimmermädchen, Zimmermädchen, Kinderfräulein für auswärtige Pension und Hausmädchen, ferner fünfzehn Küchenmädchen, bei hoh. Lohn u. freier Stellenverm. für letztere.

Carl Grünberg, Rheinische Stellenvermittlung, Goldgasse 17. Tel. 434.

Suche

eine große Anzahl von Köchinnen für Hotel, Restaurant, Pensionen u. Herrschaftshäuser, Köffe u. Weißschinnen, Dienstmädchen, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen in Hotel u. Pension, tüchtige Alleinmädchen, eine Kinderfrau, Fräul. zur Stütze, Hausmädchen u. Küchenmädchen. Centralbureau von Frau Tina Wallravenstein, geb. Dörner, Bureau allerersten Ranges, Stellenverm., Langgasse 24. Telephon 2555.

Köchin,

selbstständige, gesucht Metzgerstraße 2.

Ge sucht Köchin für Hotel, eine Stütze der Hausfrau mit 3. Zeugn., Hausmädchen u. Bedienung der Fremden für Gpfflein, Alleinm., f. hier u. außerhalb, Mädchen für Restaur. und Geschäftshäuser bei h. Lohn.

Frau Elise Gerich, Stellenvermittlerin, Schulgasse 2,

Ge sucht zum 1. Juni eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und etwas Handarbeit übernimmt, Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern wollen sich vorstellen vor 11 oder 3-5 Uhr, ev. nach 7 Uhr, bei Frau Dr. Lössen, Gartenstr. 22.

Eine perfekte Köchin sofort gesucht. Goethestraße 25, Bart.

Ge sucht zum 3. Juni eine gute Köchin und ein bess. Stubenmädchen, am liebsten von außerhalb, nur mit allerbesten Zeugnissen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Stütze Ein brave Mädchen vom Lande sofort gesucht. Ph. Kunkel, Schmaldorferstr. 11.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Rheinstraße 42, 1. rechts.

Ein br. feig. Mädchen für H. Haushalt gel. Michelberg 12, 2.

Mädchen gesucht Schmaldorferstraße 71. Ein braves Mädchen gel. Friedrichstr. 47, 3. Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 54.

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Babnhofstraße 9.

Ein älteres Mädchen aufs Land zu eigenem Hauswirth gesucht. Näheres Moritzstraße 64, im Laden.

Mädchen für Küche und Handarbeit gel. Näh. Schommel, Herderstraße 15, im Laden.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Wulfenplatz 7, 1. Et. l.

Erfahrenes selbstständ. Kinderfräulein zur Pflege und Aufsichtung von drei Kindern gesucht. Kronisch verlor. Näh. Friedrichstraße 29, Bart.

Reinl. fr. Mädchen gesucht Goethestr. 22, B.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Albrechtstraße 2, Bart.

Einfaches Alleinmädchen in besserem Haushalt (zwei Pers.) gesucht Luxemburgplatz 2, 2. L. Küchenmädchen gesucht Tannhäuser 15.

Brav. feigliches Alleinmädchen für H. Haushalt gesucht Schmaldorferstraße 19, 1.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Wulfenstraße 4, B.

Tüchtiges einfaches Küchenmädchen gesucht Zimmermannstraße 9, 1.

Ein Mädchen vom Lande für jede Hausarbeit gesucht Wulfenstraße 13, Laden.

Für ein fr. Gch. zum 1. Juni zu kochen u. d. Wäsche pers. u. Kronberg gel. Näh. Cronberg, Villa Duca I.

Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt zum 15. Juni gesucht Emmerstraße 16.

Drei Hausmädchen, monatl. 25 M., f. sofort gesucht Wärenstr. 6.

Junge tücht. Mädchen gesucht Restaurant Peter Adolfschöhe, Wiesbadener Platz 70.

Ein Mädchen zu Kindern gesucht Wulfenstraße 18, Laden.

Ge sucht

wird für einen ruhigen feinen Haushalt ein im Kochen, sowie jeder Hausarbeit bewandertes Mädchen. Dasselbe darf nicht zu jung und muß ganz zuverlässig sein. Nur solche mit langjährigsten besten Zeugnissen mögen sich melden von 8-12 Uhr Vormittags. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Arätiges braves Mädchen für Küch. und Hausarbeit gesucht Bierhaderstraße 5.

Allein- oder Hausmädchen sofort gesucht. Näheres Mainzerstraße 8.

Ein braves Mädchen sofort gesucht Wulfen-Adolfsstraße 8, 2.

Junge, sehr einb. Mädchen für H. Haush. sofort gesucht Tannhäuser 29, 2.

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein besseres Auenmädchen auf 1. Juni gesucht Kirchhofstraße 2, 1. rechts.

Tücht. Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Pension Internationale, Wainingerstr. 8.

Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 54.

Einfaches Mädchen für kleinen bürgerlichen Haushalt gel. Wulfenstraße 25, Kleinhändlers-Hauslana.

Ein tüchtiges Alleinmädchen für allein oder später gesucht. Näheres Wulfenstraße 14, 2.

Zwei tüchtige Mädchen für Küchenarbeit u. Putzen gesucht. Lohn 25 M. Eintritt sofort. Rainer Bierhalle, Neugasse 4.

Tüchtiges Mädchen für Küch. und Handarbeit gegen hohen Lohn gesucht Sonnenbergstraße 6.

Dienstmädchen per sofort gesucht Moritzstraße 15, B.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Dravenstr. 8, 1. Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Michelstraße 11, 2. r.

Ein feigliches Küchenmädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht Restaurant Kronenburg, J. Schupp.

Kellnerin, f. A. u. Frankf. a. M. Dravenstr. 27, 2. r. Mädchen kann d. Bügeln erlernen Nerostraße 23.

Tücht. saub. Waschfrau gesucht Michelberg 12, 2.

Putzfrau zum Umgang gesucht, event. dauernd für Monatsarbeit, Wulfenstraße 19, 1. r. Monatsfrau gel. Tannhäuser 27, beim Friseur. Monatsfrau von Morgens 7-10 gesucht. Frau Krämer, Wulfenstraße 38, 2.

Zu älterem Herrn Monatsfrau gesucht. Zu erst. im Tannhäuser Hotel zwischen 5 u. 6 Uhr. Braves feines Monatsmädchen sof. f. Vormittags gesucht. Lohn 18 M. Bismarckring 1, 3. lte. Eine Waschfrau gesucht Bismarckring 48, 14-jähr. Mädch. s. Bröckchen, gel. Rheinstr. 81, B.

Tüchtiges Mädchen tagsüber sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 31, im Laden.

Brav. anst. Mädchen tagsüber gesucht Albrechtstraße 46, 8. St. r.

Ordentliches Kaufmädchen gesucht. Neustadt's Schuhwarenhäuser, Langgasse 9.

Flaschenpückerinnen sucht Markt, Kellerstr. 17.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Gebildete Dame, 30 Jahre alt, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin oder die Leitung eines kleineren Haushalts zu übernehmen. Vorkandidaten beferen. Off. unter N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 26 J. alt, roman. Conf., perfect im Schreiben, Bekleidungsarbeiten, mit der bürgerl. und feinen Küche aus vertraut, sucht, geht auf Ia Zeugnisse und Empfehlungen, per Juni Stellung als Jungfer oder Stütze in besserem Hause in Mainz oder Wiesbaden. Gef. Offerten unter F. R. V. 4019 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. (F. opt. 1857) F 187

Auf Reisen erfahr. auver. Fräulein, engl. spr. u. l. S. weid. dem. sucht 3. Begleiterin z. Dame bald. Einangem. W. Nachtr. erb. St. 11, 1. Saub. Dame, 38 Jahre, praktisch u. parfam, sehr erfahren im Land- und Stadthaus, sucht gleich oder später Stellung, in der letzten 7 Jahre bis zur Auflösung des Haushalts infolge Todesfall. Gutes Zeugnis u. Ref. vdr. im Tagbl.-Verlag.

Empfehle Hausdamen, Reisebegleiterinnen, Gräberinnen, Hausdamen für Hotel und Privat, perfecte und angeh. Jungfern, bessere Stubenmädchen, welche gut nähren können, Reichlicherinnen, eine tüchtige Hotelköchin, perfecte Herrschaftsköchinnen und nur auf empfohlenes Personal jeder Branche (ins Ausland). Central-Bureau von Frau Tina Wallravenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Langgasse 24, gegenüber dem Tagblatt. Telephon 2555.

S. bürg. Köchin, tüchtig in jeder Hausarbeit, sucht bald Stellung Al. Weidenstraße 11.

Fräulein, 22 Jahre, aus ansehnlicher Familie, sucht nach außerhalb in feinerem Hause Stellung als Stütze, wo Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Freundliche und gute Behandlung Grundbedingung. Gef. Offerten unter G. G. 100 Hauptpostamt Wiesbaden.

Einfaches Fr. l. sucht Stelle zu kochen oder als Stütze. Off. erh. unter N. N. 95 an Rudolf Mosse, Bonn. (Kag. 4506) P 187

Suche für meine Tochter, 20 Jahre alt, häuslich sehr erogen und von bescheidenem Charakter, am liebsten bei alleinlebender Dame oder feinerem Haushalt zur Stütze angenehme Unterkunft bei vollem Familienanschluss. Offerten erb. sub V. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Ädhere Beamtenochter, Ende Vier, evang., musk., in Dausch. u. Kindererziehl. erfahren, sucht Stellung in feinem Hause zur selbstständ. Führung des Haushalts oder als Gesellschaftlerin. Off. unter C. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches aus bürg. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Juni Stelle. Näh. Bierhaderstraße 7.

Reines Mädchen, das sein Koch, ebensolche einfache Allein- u. Hausmädchen suchen Stellen m. vorzähl. 8 u. 12-jähr. Wittch. Frau Müller, Stellenvermittl., Seerobenerstr. 4, Font-Laden.

Empf. b. Hausmädchen mit g. Zeugn., Serviermädchen f. außerhalb, ein Hausmädchen f. H. Haushalt.

Frau Elise Gerich, Stellenvermittlung, Schulgasse 2.

Fräulein aus bess. Familie sucht Stelle als Stütze, auch zu gr. Kindern. Offerten unter C. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Haus- od. Alleinmädchen sucht Stelle z. 1. Juni. Moritzstr. 30, Ort. Bart., 3-5 M. am. Aufständiges solches Mädchen wünscht Stellung als Hausmädchen oder Mädchen allein für H. besseren Haushalt. Näh. Albrechtstraße 2, B.

Tüchtige Waschtame sucht sofort Stellung. Offerten unter O. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ans Bügelm. f. Beschäft. Albrechtstraße 9, 1. r. T. Mädch. f. Ard. l. Wald, u. Bus. Wulfenstr. 29, B. Eine Frau f. Monatsk. Scherleimerstr. 19, St. l. N. f. M. v. 1/2-1/2 Scherleimerstr. 12, d. 8. l. Mädchen f. Monatsk. Vertramstr. 20, M. D. Frau f. Monatsk. Morg. a. M. Feldstr. 19, S. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden. Für Brinspale u. Gehilfen (Verb.-Mittel.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsbekanntnisse in Leipzig. Bis jetzt 43,000 Stellen besetzt. Geschäftsstelle in Wiesbaden bei H. Stasson, Kirchgasse 51. F 82

!!! Stellensuchende !!! aller Berufswege verlor. sofort Bakanzentliehe - Deutschlands, Berlin W. 35.

Consumkräftige Neuheit 1. Ranges.

Vertreter mit etwas Capital für concurrenzlosen Kleinvertrieb gesucht. Brandschutz nicht erforderlich. Offerten unter A. U. 666 an F 77 Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Für leichte Bureauarbeit werden auf 3 bis 4 Wochen einmale gewandte Herren sofort gesucht. Ansprüche und Empfehlungen sub N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden. Tücht. Kellner, beste Zeugn., sehr perfect engl. u. französisch, sucht Stelle in Hotel, Restaurant oder Café 1. Ra. in Wiesbaden per 1. Juni o. sof. Off. u. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Sohn eines Bäckermeisters f. Stellung als Gehilfe in einer ordentl. Bäckerei, Conditorei nebenbei wird bevorzugt. Zu erst. im Tagbl.-Verlag, Sp. Tücht. Mann sucht sof. Arbeit, Wasser- oder Bierbräu. Metzgerstr. 10, 2. Etg. Zuverl. älterer Mann sucht irgendwelche leicht Besch. bei ger. Vera. Näh. Michelberg 16, B. Aufz. auverl. Mann, 32 J. alt, verch., sucht Stell. z. Begleiterin eines frank. Herrn od. einer Dame. Gef. Off. unter N. 100 Hauptpostamt Wiesbaden erb.

Krankenpfleger mit guten Zeugnissen und Referenzen sucht sofort Stelle. Gef. Off. u. N. 334 a. b. Tagbl.-Verl. Dr. Junges sucht Stellung als Kupferer oder sonst. Beschäftig. Näh. im Tagbl.-Verlag. Te

Höchstes Einkommen erzielten Damen und Herren durch den Vertrieb eines in jeder Familie abzufindenden neuen Artikels. Offerten an Julius Schless & Co., Frankfurt a. M.

Bauartikelbranche! Tüchtiger ja. Mann für leichte Bureau-Arbeit, hauptsächlich jedoch zum Vertrieb gel. Adressen unter N. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann für Comptoir u. Reise gesucht. Karl Prinz, Sonnenberg bei Wiesbaden, Weinabteilung und Weinshafabrik.

Tüchtige, nur selbstständige Schlosser gesucht Körnerstraße 6.

Selbstständige Schlossergehilfen gesucht bei J. Haasch, Eisenwerkstraße 5, 1. r. Bierzia bis fünfzig Wödelstreiner gesucht. Näh. Frankenstr. 19, 1. Et.

Tücht. Badstubegehilfe dauernd gesucht. Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstr. 30.

Bauarbeiter für dauernd gesucht Seerobenerstraße 5. Tüchtige Läufer und Anstreicher sofort gesucht. Joh. Pauly Jr.

Tüchtiger Polsterer sofort gesucht. Ford. Marx Nachf., Kirchgasse 8.

Tabakergeliebte gel. bei S. Wener, Saalstraße 16. Suche einen Oberkellner, gewandt und umsichtig für ein feines Hotel-Restaurant, ferner auf sofort zwei Küchenhilfen, einen Kellner, Kochvolontär, gel. Conditior, Kellnerlehrling, einen Gärtner für ausw. Hotel, einen Tischler, einen Küchenburschen, sowie fleißig die achtzig Auskellner für die Pfingstfeierzeit für hier und den Rheinraum.

Carl Grünberg, Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 17. Telephon 434. Holzmacher gesucht Dohmerstraße 23, Baum. Selbstst. tücht. Koch, sowie ein Kleinfl.-Arbeiter für die Saison gesucht. Ph. Fabr. Bad Eivalbach.

Zahnmacher gesucht Hermannstraße 13, 1. rechts. Ein junger Bursche im Alter von 14-16 Jahren. Sohn braver Eltern, wird für ein diesiges Geschäft gegen keine Vergütung gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich tüchtige Kenntnisse in der doppelten Buchführung, sowie in allen Kontorarbeiten anzuwahren. Selbstschreibende Off. sub unter N. 335 an den Tagbl.-Verlag zu richten. Schlosserlehrling, a. v. ausw., gesucht.

J. Ludwig, Steingasse 7. Schlosserlehrling gesucht Dellenstraße 14. Labegirerlehrling a. Berg, gel. Michelstraße 5. Friseur l. M. Schmaldorfer, Schmaldorferstr. 25.

Rediger intelligenter Herrschaftsdieners

mit Ia Zeugnissen gesucht. Derselbe muß sehr sauber, ehrlich und im Schreiben perfect sein. Stellung ansehnlich und dauernd. Nur selbstgeliebte Offerten mit Zeugnissabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie n. T. 336 an den Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt.

Junger tüchtiger Ausdräger im Alter von 15-16 Jahren gesucht. Buchhandlung Heinrich Staudt, Bahnhofstraße 6.

Erlicher Bursche v. 14-16 Jahren für Wege und Verkauf gegen 80 M. monatlich sofort gesucht Plumenland Kirchstraße 41.

Hausbursche gesucht Albrechtstraße 16, B. Hausbursche gesucht. Maldaner, Marktstraße.

Junger frätlicher Hausbursche gesucht Tannhäuser 22, Restaurant.

Junger Hausbursche gesucht. H. Lecher, Wulfenplatz 1a. Ein saub. v. Lande gesucht Dronienstraße 54, Hofschneiderei.

Junger sauberer Hausbursche (15-16 Jahre) bei Kost und Logis gesucht Wärenstraße 2. Berger.

Ein stadtkundiger Kutscher, der fahren kann, gesucht Weidenstraße 11.

Tüchtiger Aucht gesucht Schmaldorferstraße 33. Ein zuverlässiger Aucht gesucht Albrechtstraße 63.

Junger kräftiger Tagelöhner gesucht Steinbühnenwerkplatz an d. Schladtbaust. Zwanzig bis fünfundsiebzigjährig tücht. Erdarbeiter gesucht. Näh. Poststelle Engel-Schwan oder Reibstraße 25. Adam Tröster.

Zehn bis zwölf gute Grundarbeiter gesucht Michelstraße 4, 1. D. Emmel.

Zwanzig tüchtige Mineure und Schläpfer gesucht. Zu melden bei Stbst. Meurer, Wasserhofen Rumbach.

Männliche Personen, die Stellung finden. Tücht. Kellner, beste Zeugn., sehr perfect engl. u. französisch, sucht Stelle in Hotel, Restaurant oder Café 1. Ra. in Wiesbaden per 1. Juni o. sof. Off. u. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Sohn eines Bäckermeisters f. Stellung als Gehilfe in einer ordentl. Bäckerei, Conditorei nebenbei wird bevorzugt. Zu erst. im Tagbl.-Verlag, Sp. Tücht. Mann sucht sof. Arbeit, Wasser- oder Bierbräu. Metzgerstr. 10, 2. Etg. Zuverl. älterer Mann sucht irgendwelche leicht Besch. bei ger. Vera. Näh. Michelberg 16, B. Aufz. auverl. Mann, 32 J. alt, verch., sucht Stell. z. Begleiterin eines frank. Herrn od. einer Dame. Gef. Off. unter N. 100 Hauptpostamt Wiesbaden erb.

Krankenpfleger

mit guten Zeugnissen und Referenzen sucht sofort Stelle. Gef. Off. u. N. 334 a. b. Tagbl.-Verl. Dr. Junges sucht Stellung als Kupferer oder sonst. Beschäftig. Näh. im Tagbl.-Verlag. Te

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 24. Mai.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmuffel.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Lohengrin.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Hochtourist.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Ehrliche Arbeit.

Montag, den 25. Mai.
Königliche Schauspiele. Geöffnet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lutti.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Ehrliche Arbeit.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 24. Mai.
Maschinen- u. Seizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparsch. Herr Kaufm. Falger, Faulbrunnenstraße 8.

Montag, den 25. Mai.
Wiesbadener Schützen-Verein. Ausschließen einer Vereinsliste.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.
Freiwillige Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Verkehrs-Nachrichten

Montag, den 25. Mai.
Befreiung der Aree- und Grasungung von zwei Grundstücken an der Beethoven- und der Frankfurterstraße.
Befreiung der Aree- und Grasungung von zwei Grundstücken an der der. Wälderstraße und an der Doppelmerstraße.

Verkehrs-Nachrichten

Fremden-Führer.
Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen.
Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstraße 20.

Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstraße 20.
Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entlohnung und Rückgabe von Büchern geöffnet.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstraße 20.
Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 3-5, Donnerstags und Freitags von 11-1 Uhr.

Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstraße 1.
Montags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathause.
Eingang durch Saal 78. Geöffnet Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr.
Königliches Schloss, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 25.
Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamt (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Torweg.)

Protestantische Hauptkirche, am Schloßplatz.
Küster wohnt Ellenbogengasse 8.
Protestantische Bergkirche, Lehrstraße. Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Mariä-Hilf-Kirche, Platterstraße. Den ganzen Tag offen.

Anglikanische Augustinuskirche, Frankfurterstr. 1.
Außer Sonntags täglich Gottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstraße 8, Gartenhaus.
Synagoge der Israel. Kultusgemeinde, Michelsberg. Kastellan wohnt nebenan.

Loge Plato, Friedrichstraße 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Höhere Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz.

Die christlichen Friedhöfe, Platterstraße, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Russischer Friedhof, neben der Griech. Kapelle. Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags vormittags v. 8-1 Uhr u. nachm. v. 3 1/2-7 Uhr geöffnet.

Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm.
Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz.
Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelm-Platz.

Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Kolonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstraße.

Warturm (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restauration.
Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloß.

Markt-Berichte

Viehhof-Bericht

Table with columns: Viehgattung, Es waren aufgetrieben, Qual., Preise von - bis. Includes entries for Schen, Käse, Schweine, and Hammel.

Wiesbaden, den 20. Mai 1903.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: 22. Mai, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Includes data for Barometer, Thermometer, and other weather metrics.

Wetter-Bericht

des 'Wiesbadener Tagblatt'.
Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
25. Mai: wenig verändert.
26. Mai: etwas wärmer, wolfig mit Sonnenschein, meist trocken. Nachts kalt.

Zuf- und Abgang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with columns: Mai, in d. d., in d. n., in d. m., in d. v., in d. w., in d. s., in d. o., in d. u., in d. l., in d. r., in d. f., in d. g., in d. h., in d. k., in d. l., in d. r., in d. f., in d. g., in d. h., in d. k.

Ferner tritt ein für den Mond:
Am 26. Mai 11 Uhr 50 Min. Abends Remond.

Theater-Concerte

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. H. Rauch.
Sonntag, 24. Mai. 24. Abonnements-Vorstellung.

Der Hochtourist.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Friedrich Wilhelm Mylius, Director einer Actiengesellschaft.
Johanna, seine Frau.
Alice, ihre Tochter.

Der alte Rainthaler.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.
In Scene gelegt von Dr. H. Rauch.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 24. Mai.
143. Vorstellung.
Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikal. Leitung: Herr Regl. Kapellm. Prof. Schlar.
Regie: Herr Dornewah.

Personen:
Detrich der Bogler, deutscher König.
Lohengrin.
Elsa von Brabant.
Herzog Gottfried, ihr Bruder.

Ordnung der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.
Rostkühl. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Das Königliche Theater bleibt Montag, den 25. Mai, und Dienstag, den 26. Mai cr., geschlossen.
Mittwoch, den 27. Mai: Fra Diavolo.

Walhalla-Theater.
Sonntag, den 24. Mai.
Ehrliche Arbeit.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen (5 Bildern) von D. Witten. Musik von R. Dial.
In Scene gesetzt vom Oberspielleiter Julius Gyben.
Dirigent: Kapellmeister Georg Schönfeld.

Personen:
August Schulze, Speculant.
Lidia, geb. v. Schminke, seine zweite Frau.
Margaretha, seine Tochter aus erster Ehe.

Frau Sophronia v. Schminke, deren Tochter.
Hilfina, deren Tochter.
Gulnara, deren Tochter.

Der Herr v. Goldhammer, Fabrikant.
Doktor v. Adenstein, Disponent bei Schulze.
Schrodler.
Max Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei.

Kalan, sein Obergehilfe.
Rups, Bäcker.
August Rense, Konditor.
Leitender Kabe, Hausmädchen bei Schulze.

Diener, Bäckergehilfen, Lehrlinge, Mägde.
Nach dem 2. u. 4. Bilde finden größere Pausen statt.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Montag, den 25. Mai: Ehrliche Arbeit.
Dienstag, den 26. Mai: Frauen von heute.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 18.
Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Petersburg. — Besichtigung der Ocean-Dampfer von Lughafen-Hamburg.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Sonntag: Rain. Hierauf: Das Mädchen von Navarra. — Montag: Fatinita. — Dienstag: Siegfried. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Der blinde Bassano. Abends 7 Uhr: Nachtal. — Montag: Man soll nichts verschwören. Hierauf: Unter Brüdern.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, den 24. Mai.
Morgens 7 Uhr:
Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort.
1. Choral: „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern.“
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer.“

3. Duett, II. Akt aus „Die Hugenotten.“ Meyerbeer.
4. Die Schönbrunnen, Walzer. Lanner.
5. Barcarole. Kücken.
6. Offenbachiana, Potpourri. Conradi.
7. Im Kurpark, Polka-Mazurka. Fraund.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 26. Mai, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:
Orlowa - Soirée.

Ausserordentliche Vorstellung in der Magie, ausgeführt von Fräulein Eleonora Orlowa, Hofkünstlerin, und Herrn Alfred von Kendler.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 24. Mai 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8^{1/2} Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von G. J. Slater.



Sehen wir, ob der La7 entbehrlich ist. Sc6:a7. Jetzt ist e5 der Dame zugänglich, aber der König kann e6 betreten. Das Feld wäre auf mancherlei Weise zu decken; doch wird der Läufer und Springer ohne Gewinn für Weiß geschlagen. Die Deckung ginge auch durch den Sc2-d4. Schlägt Sc6, hat

Sc6 das Feld e7 zum Mattgeben; läßt sich der König zum Nehmen verleiten, hat die Dame freien Weg, ohne daß der durch La7 gebundene Springer decken kann.

$\frac{Sc2-d4}{K:d4}$ Dd2 ++; $\frac{Sc6:a7}{Sc6:d4}$ Se7 ++; $\frac{Sc6:a7}{S:a7}$ De5 ++;

$\frac{Sc6:d4}{Sc6:d4}$ Le6 ++.

Der Bauer b4 verhindert eine Nebenlösung:

$\frac{Sc3+}{K:d4}$ Dd2 ++.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Dreißilbige Scharade.

Das Erste steht im Garten und im Hain,
Das Zweite ist bekanntlich rund und klein,
Doch schließt es Nahrung, schließt es Leben ein.

Das Dritte mahnt an eine fremde Welt.
Wird fufellos es den Andern zugesellt,
Zeigt sich das Ganze, das ich heut bestellt.

Bestellt, wozu? Sieh dieses Feld Dir an!
Hier will ich hausen und der wack're Mann,
Der Ganze bringt mir heute seinen Plan.

Phil-Rätsel.



1. weiblicher Vorname.
2. serbischer König.
3. scharfe Flüssigkeit.
4. Jägerausdruck.
5. ungarischer Vorname.
6. dem Moslem heilig.
7. Nebenfluß der Elbe.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AAAAAA, DDD, EEEE, G, III, K, LLLLL, M, NNN, OO, RR, SS, U derart einzutragen, daß die wagerechten Reihen Wörter von der beigelegten Bedeutung bilden, während die erste und letzte senkrechte Reihe einen Teil der Erde und ein europäisches Königreich bezeichnen.

Tausch-Rätsel.

Leu, Cid, Hahn, Mai, Rad, Eis, Juan.

Von jedem der vorstehenden Wörter ist der erste und letzte Buchstabe derart zu ändern, daß andere Wörter entstehen, die im Zusammenhang ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Rätsel.

Im Singular in Fischers Hand,
Bringt oftmals es Gewinn.
Im Plural eilt durchs Preußenland
Es als ein Fluß dahin.

Umstell-Rätsel.

Aus den beiden Wörtern Bahn und Lina ist durch Umstellung der Buchstaben der Name eines berühmten Feldherrn zu bilden. Wie heißt derselbe?

Auflösungen der Rätsel in No. 229.

Phil-Rätsel: Euripides, Purpur, Tilsit, Tigris, Hermes. — Fünfteilige Scharade: Nordamerika. — Bilder-Rätsel: Kaisers Geburtstag. — Kreuz-Rätsel: Kleopatra, Melpomene, Rosamunde.



MAGGI'S

in mit der **Suppen Würfeln** Schutzmarke



geben in kürzester Zeit, nur mit Wasser, wohl-schmeckende, nahrhafte Suppen. Ein Würfel für 2 Teller ausreichend kostet nur

10 Pfg.

1471

Historisches Kostümfest

am 27. Mai 1903, Nachm. 3^{1/2} Uhr, auf der Ruine Sonnenberg.

Hof- u. Gerichtstag Kaiser Adolfs v. Nassau.

Zeit 1296.

Festspiel v. Hofrath Prof. Dr. Beyer-Boppard.
In Scene ges. v. Direktor Dr. Herm. Rauch.

Concert, Gelage, Tanz.

Auf dem äusseren Festplatz allerlei Belustigungen.
Näheres siehe Plakate a. d. Anschlagssäulen etc.

Eintrittskarten im Vorverkauf: an der Kasse des Kurhauses, in d. Buchhandl. v. Stadt, Nörtershäuser, Feller & Gecks, Moritz u. Münzel, Römer, Wolf, i. d. Kunstsalons v. Viëtor u. Aktuaryus, sowie b. Engel — Vier Jahreszeiten — u. b. Portier d. „Künstlerklausen“, Wilhelmstrasse 24, Promenade-Hotel,

zum Preise von Mk. 7 } gültig für Burg
an der Tageskasse „ „ „ 8 } und Festplatz,
„ „ „ „ 2 } nur für den äusseren

Festpl. lz berechtigt.

Die rothe Fahne Vormittags am Kurhause bekundet das Stattfinden des Festes. Bei ungunst. Witterung verschoben auf den nächsten schönen Tag. Sommertoilette erwünscht.

Der Vorstand d. „Wiesbadener Künstlerklausen.“

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Opel Fahrräder
×
Motorwagen
×
Nähmaschinen.

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse.
(Ins.-No. 41167) F 30

Neurasthenie

Wesen, Heilung, Vorbeugung. Nach eig. Erfahrungen bearbeitet von Dr. med.

A. Baumgarten, Wörishofen.

Broch. 4 Mk., geb. 5 Mk., zu haben
Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Färberei Kramer

Färberei Kunst-Wascherei Chemische Reinigung

Mechanisches Teppich Klopwerk
Wiesbaden
31 Langgasse 31
Telefon 89

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der Lokalitäten des

Wiesbadener Möbelhauses von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrk.,
höfl. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * **Lift.**

Specialität: Süddeutsches Fabrikat,

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur prima Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, mit jeder kleinen sogenannten Fabrik in Concurrenz treten zu können. Man prüfe und entscheide. Kostenvoranschläge und Entwürfe bereitwilligst.

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.

Wer baut

in der Kirch- oder Langgasse ein grossstädtisches Waarenhaus im modernsten Stil? In jeder Beziehung solventer Reflectant ist vorläufig Niether für 10 bis 15 Jahre. Offerten unter A. 333 an den Tagbl.-Verlag.

F 196

Kneipp's Brennesselhaarwasser

sollte als ständiges Kopfwasser auf keinem Toiletentisch fehlen, es ist und bleibt unstrittig das Beste, befördert den Haarwuchs, verhindert und beseitigt Schuppenbildung und stärkt die Kopfnerven. Man achte genau auf Namenszug und Bildnis Kneipp's u. weise minderwertige Nachahmungen zurück. **Aecht zu haben**

Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstr. 59.

"Jubiläums-Lotterie"
25. Ziehung schon 18. Juni.

Marienburg Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pf.
Gewinne können nach Ziehung freihändig oder auf Auction gut verwertet werden gegen

Baar-Geld.
3384 Gewinne im Gesamtwert von

88000 Mk.

1 x 9000	1 x 5000
1 x 3500	1 x 3000
1 x 2300	1 x 1200
1 x 1500	1 x 1000
5 mit 5500	5 mit 1000
66 mit 37000	
3300 mit 18000	

(3 Equipagen, 20 Pferde, 5 Fahrräder und Silbergewinne).
Loose versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co.
Berlin, Brühlstr. 5 [Telegr.-Adr.: Müller Müller.]

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, Kasseler, Kirchgasse 51, E. de Witt, Hof, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, L. A. Maacke, Wilhelmstrasse 80, Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17, P. 77

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.
- Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.
- Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.
- Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung. (Giroverkehr).
- Einlösung von Coupons vor Verfall.
- Discontirung und Ankauf von Wechseln.
- An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.
- Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.
- Lombardirung börsengängiger Effecten.
- Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

1816

Genuß ohn' Ueberdruß

bieten fraglos die nach sublimem Verfahren hergestellten, durchaus bekömmlichen und ausgiebigen Marken: F522

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.

Cacao Fortun 2

Cacao Juno 2.40.

Cacao Apollo 1.60.

Martwig & Vogel, Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.

Vertreter **Louis Jacobs**, Agenturen, Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

ROLAND v. HAMBURG ?

ROLAND v. HAMBURG ?

unübertreffliche 7-Pf.-Cigarre.

F186

J. C. Roth,

Alleinverkauf für Wiesbaden.



WUK
für die Küche
Beste Küchen-Extract

für alle Suppen, Saucen, Gemüse, Fleischspeisen. Enorm billig. Reinsten Fleischbrühegeschmack.

WUK in Fleischextractform

Töpfe à 25, 65, 105 Pf. etc.

WUK flüssig, m. feinst. Küchenkräutern

Fläschchen à 15, 50 Pf. etc.

WUK-Kraft-Bouillon-Kapseln

1 Portion 5 Pf. F75

Überall erhältlich.

Butter! Butter!
Allerl. holt. Tafel-Schrahmbutter d. täglich frischer Butterung (gelassen u. ungef.) verl. per Kist zum Preise von Mk. 1.05 pro Pfund das Butterverhandlungs **J. Mohr, Vordesholm (Sollh.)**. — Eigener Molkereibetrieb. — Gear. 1875.



Jantergold
FANTER & CO.
HOCHHEIM A.M.
Export

Grasbutter 10-Pf.-Coll. Mk. 6.50, 1/2 Butter, 1/2 Donig Mk. 5.50. **Spitzer**, Lustg. 16, via Schellen. F77

Aus erster Hand.

ff. Pflaumen-Mus
unübertroffen.

Fassor v. 200 u. 300 Pfd. inh. p. Ct. n. 13.	—
100 "	14.
Kästl. 30 40 50 60 "	14.
Holz-Eimer 40 "	6.
Holz-Eimer 30 "	5.
Emalle-Eimer 25 "	4.50
" Kochtopf 20 "	3.50
" Kochtopf 18 "	3.00
Postblechleimer 9 "	2.

alles incl. unfrancirt gegen Nachb. offerirt die Pflaumen-Mus-Fabrik **Wwe. Wilhelmine Klaus** Magdeburg-N. 30. F74

Prima Apfelwein, 1 Hl. 26 Pf., bei 12 Hl. 25 Pf., zu haben bei **Ph. Prinz**, Vertramstraße 12. 1849

Kartoffeln, magnum bonum, habe mehrere Waggons aus. Bestellungen bei **Otto Unkelbach**, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71. Telefon 2734.

Total-Ausverkauf.
Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen F242
Marktstraße 19a, Ecke Grabenstr.
Der Konkursverwalter.

Jedem Käufer!
Garantie für größte Zufriedenheit durch eigene sachverständige Bedienung nur in dem seit Jahren für reell bekannten

Mainzer Schuhbazar
von **Ph. Schönfeld**,
neben dem Kgl. Schloß,
i. Hause d. Hrn. Martz, Schweinemarkt,
11 Marktstraße 11.
Specialität:
Wiener Herren- u. Damen-Stiefel in hochfeiner Ausführung, alle moderne Facons, von 7.50 bis 18 Mk.
Herren-Stiefel, Schuhr, Zug, Schnallen, Bog Galf, Gbedreang, farbig u. schwarz, von 8.50 an.
Herren-Schnürstiefel in Wichleder von 5.50 an.
Damen-Schnür- und Knopfstiefel in Heizen, Bog Galf und Cheureaux, modifarbig und schwarz, v. 5.50—14.
Kinder-Stiefel, denkbar größte Auswahl, von 1.25 an. 1908
NB. Besichtigung meiner Schuhwaaren ohne Kaufzwang jederzeit gestattet.

Ph. Lendle, Möbel- und Bettenlager, eigene Fabrikation von Vorkameren, 9 Altenbogensgasse 9, in beiden Ecken, 1. Stock u. beiden Eckt. **100 neue Matratzen jeder Art.**

- 50 Bettstellen in Holz (Ruhbaum und Lackir).
- 20 Eisen.
- 50 Patent- und Vorkameren.
- 20 Kleiderschränke von 22—140 Mt.
- 22 Küchenschränke 24—58 Mt.
- 24 Tische von 6—30 Mt.
- 100 Stühle 8.20 Mt. bis 9 Mt.
- 20 Sophas, Divans, Ottomanen etc. etc.
- Satin- und Ruhbaum-Schlafzimmer.
- Eichen- und Ruhbaum-Büffet.
- Complete Möbel für Brautleute.

Thellachtung auf Wunsch.



Badewannen, Badofen, Bado-Einrichtungen empfiehlt billigst **P. J. Fliegen**, Ecke Gold- und Metzgergasse 37. 1464

Gelegenheitskauf.
Große Betten m. ft. unbed. Fedlern, Oberr. Unterbett und Rissen auf. 11 1/2 Mt. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 Mt. Neue Ausstattungs-betten 22 1/2 Mt. Richtmaß. gable Verzug retour. Preisl. gratis. (Mon. No. L.9070) * 14
A. Hirschberg, Leipzig 30.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**
Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F479

Telephon 2082. M. Stillger Gegründet 1858.

Inhaber: Wilhelm Stillger.

Ausstattungs-Magazin.

Krystall * Porzellan * Steingut.

Ladenräume und Musterlager: **Häfnergasse 16.**

Engros-Lager: **Mühlgasse 9, Hintergebäude.**

Anerkannt beste und billigste Einkaufsquelle.

Abteilung I:

Ausstattung für Private * Braut-Ausstattungen, Kunst- und Luxus-Artikel, Zimmerzieraten etc. etc. in allen Preislagen und jedem Genre. Täglich Eingang von Neuheiten.

Abteilung II:

Ausstattung für Hotel * Pension * Restaurant, Wiener Café * Conditorei * sowie Etablissements in grösstem Style, Lazarett * Krankenhäuser.

Abteilung III:

Gebrauchsgeschirre aller Art für Küche und Haus, ordin. Hohl- und Pressglas, gewl. Steingut, feuerfeste Kochgeschirre mit Metallschutzboden, irdene Koch- u. Backgeschirre, ord. Steinzeug, Einmach- und Konservgläser, Pat.-Stein-Einkochkrüge, Beleuchtungs-Artikel etc. etc.

Niederlagen der grössten und leistungsfähigsten Fabriken. Alleinverreter für **Gehr. Bauscher**, Porzellanfabrik, G. m. b. H., Weiden. **Spezialität: Dekorirte Hotelgeschirre**, unübertroffene Ausführung und Haltbarkeit. Kostenanschläge und Entwürfe für Neueinrichtungen gratis und franko. Versand nach allen Orten. — Prima Referenzen. 1856



AMATO
Beste Speisechocolade
ROBERT BERGER, PÜSSNECK/14

Residenz-Theater.

Montag, den 1. Juni, Abends 7 Uhr:
Beginn der Operetten-Spielzeit.

Gastspiel der Direction Oscar Hennenberg.

Novität! Zum 1. Male! Novität!

Grösster Schlager der Saison.

Madame Sherry.

Operette in 3 Acten von Hugo Felix.

Zug- und Cassenstück aller ersten Bühnen.

Fremdenloge: 5 Mk., I. Rangloge 4.50 Mk., I. Sperrsitz 3.50 Mk., II. Sperrsitz 2.50 Mk., Balkon 1.25 Mk.

Dutzendbillets: I. Rangloge 42 Mk., I. Sperrsitz 33 Mk., II. Sperrsitz 24 Mk., Balkon 12 Mk.

Vorverkauf von **Sonntag, den 24. Mai**, ab im Bureau des Residenz-Theaters (10—1 Uhr, 5—6 Uhr) und im Reise-Bureau **Ludwig Engel** (Wilhelmstrasse), Hotel 4 Jahreszeiten (8—6 Uhr).

Wiesbadener Schützen-Verein.

Montag, den 25. Mai, wird eine von einem Mitglied gestiftete



Ehrenscheibe

(in Del gemalt) auf Stand ausgeschossen. Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ein

Der Vorstand.

Deutsch-kathol. (freirel.) Gemeinde.

Dienstag, 26. Mai c., Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Gambinus“, Marktstr. 20:
Gemeinde = Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Rechnungs-Überschlages pro 1903. 2. Neuwahl eines Verbandsraths-Mitgliedes.
Der Vorstand.

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164. Wilhelmstrasse 10a. Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München. 1299

Actiencapital **Mk. 160,000,000.**
Reserven „ **55,283,295.**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Dieser **Pepsin-Magen-Bittern** von **Ernst L. Arp** von **KIEL** bekanntes, preisgekröntes Fabrikat, ist das feinste hygienische diätetische Genussmittel; da die Verdauung der Speisen nur dem von einem gesunden Magen abgesonderten Pepsin zugeschrieben werden kann, so muss bei Magenleidenden eine künstliche Zufuhr stattfinden durch Genuss des obigen Fabrikats.

Lager und Ausschank bei den Herren:

- W. Bräuning, „Zur Stadt Biebrich“, Albrechtstrasse.
- Otto Weidmann, „Rest. Falstaff“.
- Heinr. Flöck, „Gambinus“.
- Wilh. Koch, Stehbierhalle und „Kulmbacher Felsenkeller“.
- Phil. Pauly, „Turnhalle“, Hellmundstrasse.
- P. John, „Schützenhaus“, Unter den Eichen.
- Alb. Langemann, „Stadt Frankfurt“.
- H. Krug, „Hotel Tannhäuser“.
- Ed. Buchmann, „Rest. Spitzelgasse“.
- Heinr. Jahn, „Karlsruher Hof“.
- Wilh. Frank, „Nassauer Hof“, in **Sonneberg**.
- Ant. Kulzen in **Langenschwalbach**.

Institut

für elektrische u. elektromagnetische (Syst. Eug. Konrad, Therapie, D. R.-P.)

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel, Gartenhaus Part.),

geöffnet von 9—12 und 3—5 Uhr, an Sonntagen nur Vorm.

zur Behandlung von Nervenleiden, Neuralgien (Ischias u. a.), Kopfschmerzen, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, nervösen Herzleiden, Lähmungen, Gicht und Rheumatismus.

Sämtliche moderne Heilfaktoren zur Unterstützung der Bäderkur: Elektrotherapie, manuelle und Vibrations-Massage, elektr. Licht- und Heissluft-Behandlung, Röntgenkabinett etc.

Dr. med. C. R. Lehmann, Sprechst. von 9—10 u. 3—5.
Hofrat Dr. Kraftert, Spezialarzt für Nerven- und Stoffwechsel-Krankheiten. Sprechst. von 10—12 Uhr.



Chemiker Dr. phil. Gerh. Landmann, Inhaber der 1887

Dr. G. Landmann, Berlin 55,

fabriziert — der Härte der Metalle entsprechend — die besten Putzmittel in 4 verschiedenen Graden-Qualitäten und liefert dieselben nur in Originalpackungen zu 10 und 20 Pf. (beim. Dosen 30 und 50 Pf.)

- D**r. Landmann's Silber-Putzpulver — nicht Silber- u. Messinggegenstände verächtliche Putzmittel.
- D**r. Landmann's Hanne-Putzpulver — erzielt bei Messing, Blech etc. dauernden Spiegellanz.
- D**r. Landmann's Vitriol-Putzpulver — wirkt schnell wie der Bleich auf Kupfer, Messing, Blech etc.
- D**r. Landmann's Messer-Putzpulver — macht schön blank polierte Messer, Gabeln etc.

Seine gründliche, wissenschaftliche Bildung, sein Weltstudium, sein Streben nach einer gleichmäßigen, tadellosten Waare, wie sie sonst nicht geboten werden kann. Der bessere, preiswürdige Kaufmann wird bemüht sein, das Beste für seine verehrten Kunden zu liefern und wird daher in erster Reihe meine edlen Präparate anbieten. Dagegen werde ich vor der Abgabe anderer Mittel unter meinem Namen und Wappen Sie die an Stelle meiner echten Marken vorgegebenen, oft warm angebotenen werthlosen Verfälschungen ersichtlich untersuchen u. im nächsten besseren Geschäft mit Dr. Landmann's echten Präparaten einkaufen. — Meine echten Präparate sind durch Aufdruck meines Namens u. Namenszuges deutlich geschützt und daher sofort erkennlich.

M. No. B. 8686/111

Verblendsteine!

Die Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges. zu Hangelar

empfehlen ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

- Verblendsteine** in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;
- Klosterformatsteine**, glatte, sowie handstrichimitirt;
- 4/4 Rohbauverblendsteine** in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;
- Verblendsteine**, glasiert, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;
- Spaltsteine**, zum Zertheilen in **2 Verblendplättchen**, unglasiert und glasiert, in Farben der unglasierten und glasierten Verblendsteine.

Vertreter: Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),
Telephon 509. Wiesbaden. Karlstrasse 39.



DEUTSCHE STÄDTE-AUSSTELLUNG DRESDEN 1903
AUSSTELLUNG DER DEUTSCHEN STÄDTE UND INDUSTRIE-AUSSTELLUNG.
Täglich Veranstaltungen des Festausschusses.

(J. D. 2809) F 174

Die Nordseebäder auf Amrum Wittdün und Satteldüne.

Illustrierte Prospekte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

F 77

See- und Solbad Swinemünde

Schöne Lage. Bequeme Seebadeanstalten mit 264 Zellen. Für warme See- u. natürl. Salze Sol- sowie medizinische, elektr. u. a. v. Bäder 100 Zellen. Mediko-mechanisches Institut. Karhaus mit 200 Loggenzimmern. Festsaal u. dergl. Kapelle. Theater. Reunions. Sportplatz. Evangel. u. katholische Kirche. Kinderheime. u. dergl. Verbindungen. Elektrische Beleuchtung. Schlachthaus. Molkerei. Gute Verpflegung, mässige Preise. Besucherliste 1902: 17,863. Kurbeginn: 1. Juni. Ausk. erstellt die Bade-Direktion. und das Verkehrs-Bureau in **Frankfurt a/M., J. Schottenfels & Co.,** Frankfurter Hof. (Swinem. 5/5) F 186

Rheumatismus

Kranke, die nirgends Heilung fanden, müssen im eigenst. Interesse die kl. Brochüre lesen, „2 einfach. unschuld. Hausmittel geg. chron. Rheumat.“, bewährt durch 26-jährig. Erfahrung“. Kein Gabeimittel, billigest. Selbstanfertigung. Erfolg überraschend. Preis nur 2 Mk. **Chem. Laborat., Yorkstr. 15, I. L.** morgens 9—12 Uhr. 1277

Man fährt am besten mit



„Veritas“

Nur zu haben bei: **1451 Becker, Moritzstrasse 2.**

Magenleidenden

theil ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. F 67

Entziehung von Morphium und Alkohol.

Dr. Schlegel, Biebrich a/Rh. bei Wiesbaden. Prospekte. F 62

Concurs-Ausverkauf

moderner Sonnen- u. Regenschirme zu ermäß. Pr. Langg. 49, gegenüber Restaur. Engel. F 243

Jean Meinecke,

Möbel- u. Decorationsgeschäft, Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wallritzstr. Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung

compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u. Herru-Zimmer. 1260

Braut-Ausstattungen.

Koste nanschläge bereitwilligt.



Montag, den 25. Mai 1903, Abends 8 Uhr, im grossen Saale des „Casino“, Friedrichstrasse:

Concert

zum Besten der hiesigen Blinden-Anstalt,
gegeben vom
Spangenberg'schen Conservatorium für Musik.

Mitwirkende:

- Frau Elsa von Hanneken (Sopran),
- Herr Paul Haubrich, Concertsänger (Bariton),
- „ Franz Nowak, 1. Königl. Concertmeister (Violine),
- „ Hermann Irmer, 1. Concertmeister der Städt. Kurkapelle (Violine),
- „ Franz Zeidler, Königl. Kammermusiker (Violine),
- „ Josef Weimer, Königl. Kammermusiker (Viola),
- „ Carl Backhaus, Königl. Kammermusiker (Cello),
- „ Heinrich Spangenberg, Direktor (Piano),
- der Wiesbadener Lehrer-Gesang-Verein,
- das Orchester des Conservatoriums.

Reservierte Plätze zu 4 und 3 Mk., nichtreservierte zu 2 Mk. sind in den hiesigen Musikalien-Handlungen, sowie Abends an der Kasse erhältlich. F 207

I. Internationale Ausstellung

für

Künstlerische Bildnisphotographie

vom 26. April im Festsale des Rathauses bis 26. Mai.

Tägl. von 10—1 und 3—6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Dienstag und Freitag 1 Mk. Illustrierte Kataloge 1 Mk. F 482

Bädergehülfen-Verein.

Begründet 1883.

Der Verein feiert am Pfingstmontag, den 1. Juni, sein

20-jähriges Bestehen.



Aus diesem Anlaß findet ein großer Festzug unter gütiger Mitwirkung von hiesigen und auswärtigen Vereinen, sowie des hiesigen Musikvereins und eines Trommler-Corps statt. Aufstellung des Festzuges um 1 Uhr am Sedanplatz. Von da 1 1/2 Uhr Abmarsch durch die Straßen: Bismarckring, Rhein-, Schwalbacher-, Friedrich-, Marktstraße, Schloßplatz, Große und Kleine Durrstraße, Kaiser-Friedrichplatz, Wilhelmstraße, Sonnenbergerstraße nach dem Festplatz Kronenburg. Dasselbst von 8 Uhr ab:

Großes Volksfest und Concert.

Abends 8 1/2 Uhr Abmarsch nach der Männer-Turnhalle, Blatterstraße 19. Von 9 Uhr ab findet daselbst Großer Festball statt.

Zu dieser Feier laden wir unsere Herren Meister, Gönner und Freunde des Vereins, sowie die verehrl. Einwohner Wiesbadens ergebenst ein. Ballleitung: Herr Max Kaplan. Der Festauschuß.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Begründet 1896.

66. Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1902, dem 66. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
3007 Policen mit Mk. 16 877 212 Capital
und Mk. 15 429 Rente.
Gesamte Jahres-Einnahme pro 1902 Mk. 11 308 875.
Angemeldet 566 Sterbefälle über Mk. 3 091 380 Capital.

Geschäftsstand Ende 1902.

Versicherungsbestand 45 011 Personen mit Mk. 215 044 241 Capital
und Mk. 363 245 Rente.
Gesamt-Garantiefonds Mk. 76 341 616.
Unvertheilter Reingewinn der letzten 5 Jahre Mk. 6 927 138.

Die Dividende pro 1902 beträgt auf die gewinnberechtigten Prämien: Für die nach Vertheilungs-Modus I Versicherten 30 % der 1898 ges. Jahresprämie und für die nach Vertheilungs-Modus II Versicherten 2,5 % der in Summa ges. Jahresprämien, sowie 1,25 % der in Summa gezahlten Jahres-Ergänzungsprämien. Berlin, den 13. Mai 1903.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Spar- und Leibrenten-Versicherungen entgegengenommen von
J. Berninger, Lehrer, F 173
Carl Hofheinz, Lehrer.
Peter Gombert, General-Agent, Siebrich, Kaiserstr. 14.
J. V. Müller, Lehrer, Siebrich, Wiesbadenerstr. 85.

O. Spielberg, Marktstrasse 23.

Elegante solide 1489

Damen- und Herrenstiefel,

Spezialität: Mk. 10.50.

System: Handarbeit in Lack.

Chevreaux- und Box calf-Leder Mk. 13.50.

Garantie für jedes Paar.

Kinderstiefel von Mk. 1.— an.

Haus-, Promenade- und Gesellschaftsschuhe billigst.

Nordseebad Langeoog

Neue Pferdebahn. — Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog gibt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Inselbades und wird unentgeltlich und postfrei befolgt durch Director Friedrich Becker in Breda. (Bwg. 940) F 187

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, denen gegen den Nachlaß der am 9. Mai 1903 verstorbenen, zu Wiesbaden, Moritzstr. 50, wohnhaft gewesenen Wittwe Henriette Kreindel noch Forderungen zustehen, werden gebeten, sich binnen zwei Wochen bei dem Unterzeichneten zu melden. F 243

Wiesbaden, den 24. Mai 1903.

Der Testamentsvollstrecker:

Dr. jur. Rosenheim,
Rechtsanwalt,
Rheinstraße 26.

Lustkurort Dillenburg,

am Fuße des Westerwaldes, 230 Meter hoch, in gebirgiger und waldreicher Umgebung gelegen, Station d. Köln-Siegener Bahn F 187

Zur Sommerfrische und Erholung

bietet das städtische Kurhaus einen angenehmen Aufenthalt; gute Verpflegung bei mäßigen Preisen; direkt am Walde gelegen, mit Waldpark und Spielplatz. — Zahlreiche gut gepflegte Spazierwege und weitere Ausflüge in Sand- und Nadelholzwaldungen (400 Hektar); kühle Nächte, reine Luft. — Dillenburg, Kreisstadt mit guten Gasthöfen; Privat-Logis; sämtliche Mineralwässer, kalte und warme Bäder. Nähere Auskunft durch den Verwaltungsrat. — Fernspr. 29.

Im April 1903 brachten wir 3000
Allright Fahrräder
und Motorräder zum Versand.
Lobenswerthe Anerkennungschriften nebst ausführlicher Abhandlung stehen Interessenten zur Verfügung.
Köln-Lindenthaler Metallwerke A.-G.
Köln-Lindenthal.
Vertreter: Jac. Gottfried, Wiesbaden. (Ka. 1858 g.) F 187

Hotel-Restaurant „Vogel“.

27 Rheinstraße 27, neben dem Kaiserl. Postamt.

Die Eröffnung meines schattigen

Garten-Restaurants

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Gleichzeitig mache auf meinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch aufmerksam à Couvert von 1,20 Mk. an, fein temperirt Pilsner und Münchner vom Fass, ausgewählte Special- und Flaschenweine.

W. Schäfer.

Brauerei-Ausschank zur Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Schönste Lage, nächst den Kuranlagen, bequem zu erreichen, Haltestelle der elektrischen Bahn. — Große Lokalitäten, schattiger Garten mit Terrasse, Billardzimmer, moderner Speisecorridor, reichhaltige Speisekarte, hochfeines Lagerbier nach Pilsener Art, Weine erster Firmen.

Diners und Soupers von Mk. 1.20 an.

Zum Besuche ladet ein

Jean Schupp, Restaurateur.

Teufel's Leibbinden,
hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.50 bis Mk. 11.— vorrätig. 372
Andere bewährte Systeme von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50. Weibliche Bedienung.
Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Handchuhe,
selbstverfertigte, von gutem, weichem und behaarem Leder in größter Auswahl. Garantie für jedes Paar. Ferner empfehle selbstverfert. Dosen-träger, Filz- und Strohhüte für Herren, Knaben u. Kinder, Regen- und Sonnenschirme für Damen und Herren, Cravatten, Kragen und Manschetten, Portemonnaies etc. zu extra billigen Preisen. 1279
Fritz Strensch, Kirchg. 37, neben Nonnenhof.

Wein seit 50 Jahren hier bestehendes
Corsetten-Geschäft
befindet sich
Langgasse 38,
im 2. Stock.
Anfertigung nach Maß und Muster in kürzester Zeit (nach den neuesten Facons) bei billiger Berechnung. Hochachtungsvoll
G. R. Engel.
Waschen und Repariren wird schnell und billig befolgt.

Cravatten
— aparte Neuheiten —
empfehle in allen Preislagen
Friedrich Exner,
Neugasse 14. 1488
Die vielen Geld-
Gewinne der Marienburg-er Geldlotterie kommen am 25., 26., 27. Mai 3. Ziehung. Loosé à 3 M. empfiehlt de Fallot, 10 Langgasse 10. 1467

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telefon 703, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zu vermieten

- Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere Jahre. Einzul. Vorm. 10-12. Nachm. 3-5 Uhr. Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1156
- Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten. In beständiger täglich von 9 bis 11 Uhr. Näh. daselbst. 936
- Weinbergstraße 14 hochherrsch. kleiner Villa zu vermieten oder zu verkaufen, bestehend am 15. Mai oder später. Näheres Stielerstraße 24, 1. Etage. 1001
- Neu möblierte Villa, Aulagen, mit 14 Zimmern, per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. A. H. Dürner, Friedrichstr. 36. Die feiner vermietete Villa „Walden“ ist per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näh. Viehrich a. H., Friedrichstraße 4. F 158

Geschäftslokale etc.

- Eckladen Bertramstr. 3 (demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. Event. Wünsche f. Berücksichtigung werden. Näh. Dohheimerstr. 41 (Pauströum). 1247
- Als Bureau geeignet. Ellenbogenstraße 15, 1. Stock, 3 Zimmer mit Glasabfaluß per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. A. B. Linnenkohl. 1197

Großer Laden

(event. mit Souverain) Friedrichstraße 40, neben M. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstraße 40 schöner Laden sehr preiswerth auf gleich, auch später, zu vermieten. Näheres daselbst bei Meisner. 1243

Laden wird gebrochen u. ist mit Wohn. per 1. Aug. zu v. Hellmündstr. 28. 1230

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Ladenszimmer zu vermieten. 1210

Querenburgplatz 5 ein h. Laden mit 2 Zim.-Wohnung, auch f. Bureau geeignet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. d. 2 l. 1210

Marktstraße 22, 1. 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet, 1500 Mk., p. 1. Okt. Näh. Borg-Laden. 1025

Für Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten u. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei: 958

Als Unterrichtslokal oder zu Bürozzwecken sehr geeignete helle Räume per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei: 952

Niehlstraße 22 schöne helle Werkstätte o. Lager-raum zu vermieten. 842

Unsere früheren Werkstatträume u. gr. Lagerplatz mit Kontor und Stallung

Schlachthausstraße 18 sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre - zu vermieten. Warmortweg Wiesbaden. Näheres im Kontor: Luisenstraße 23. 1244

Schöner Laden,

ca. 38 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. Adolfsstraße 6 (Bureau). 1231

Ein Eckladen, gute Lage, mit Colonialwaarengeschäft wegen Krankheit per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten durch J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 51.

Schöner Laden, feinsten und großem Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Drogerie H. Moos Nachf., Messerg. 5. 1206

Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Lage und Geschäftslage per sofort zu vermieten. Näh. D. Stein, Webergasse 3. 1257

Laden mit Ladenzimmer, mit ob. ohne Wohnung, im Beltriviertel auf 1. Oktober, ev. auch früher, zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 1318 Su

Wirtschaft.

Eine gut gehende Bierwirtschaft, in Mitte der Stadt gelegen, ist wegen halber an tüchtige kapitalkräftige Leute sofort oder später zu vermieten. Offerten u. H. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Große und schöne

Wirtschaftslokale mit großem Saal, belebtes Stadtviertel, sofort zu verm. Offerten unter G. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, 1. St., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen außer Sonntags auf dem Bureau Bahndhofstr. 2, Part. u. täglich anzufragen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. 1038

Neub. Schiersteinerstr. 22,

direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Erbacherstraße, hochlegant ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkons, Bad, Küche u., per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 938

Victoriastraße 47 ist die Partier-Wohnung u. 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22. 1260

Wohnungen von 7 Zimmern.

Gutenbergplatz 2, Neubau, in der Nähe der Adolfsallee und elektr. Bahnhaltstelle, sind hochherrsch. Wohnungen mit pracht. Ausstatt. von je 7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mans., Koblens- und Wirtschaftskeller, Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herd für Kohlen- und Gasheizung, per 1. Okt. event. früher, zu vermieten. Näheres im Neubau oder Körnerstraße 4, 8. 1823

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Part.-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 20. 982

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Ansuchen von 3-5 Uhr. Näheres Adolfsstraße 20, 2. 949

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 950

Draniensstr. 42, 3 St., 7 Zim., Bad, 2 W., 2 R. p. Okt. für 1100 Mk. zu v. H. Part. 1240

Tannstraße 13, 1. v/a-h-v/a dem Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1237

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 30, 3. Et., herrsch. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einsehen Dienstag u. Freitag von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näh. Part. 1241

In meinem neuerrbauten Hause Adolfsheimerstr. 17, verl. Adelheidstraße, sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Partier. 1065

Victoriastraße 27

Partier-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Ansuchen ab 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres Lessingstraße 10. 947

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 62, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Keller, Koblensherd. Mitgebrauch der Waschküche, des Waschplatzes u. Trockensch., Kohlenzugang, f. 1. Oktober 1903 zu vermieten. Ansuchen täglich von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näheres daselbst Part. 1325

Adelheidstraße 44, am Ring, Partier, 5 Zim., Küche und Zubehör, Bad u. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 7, 2. 1292

Adelheidstr. 44, am Ring, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche, Zubehör, Bad u., per 1. Okt. cr. zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 7, 2. 1287

Adelheidstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 1324

Dambachthal 14, Gartenb., Partier, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Warmwasserleitung, Balkon und Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermieten. Ansuchen 10-1, 3-6. Näheres bei Carl Philippi, Dambachthal 12, 1. 1322

Geisbergstr. 20, Aurlage,

inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, gänzlich hoch-elegant neu renoviert, ist die Bel-Etage, 5 Zim., Küche, 6 Fenster vorn heraus, mit Zubehör, feinsch. oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. od. Wohnungsnachweis Lion & Co.

Serderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 944

Serderstr. 31, Weg. h. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näh. H. rechts. 1188

Jahnstr. 20, 1. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 1246

Jahnstraße 20, 2. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör (2. Etage) wegen Wegzug mit Miet-nachlass a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 1326

Jahnstr. 20, 2. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. nebst Zubehör Wegzug halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Partier. 1327

Karlsruherstr. 37, 3. Et., 5 Zim., Bad, Balkon auf gleich od. später zu verm. Näh. 2 l. 1064

Oranienstraße 45 große Fein-Zim.-Wohnung, Bad, 2 Mans., 2 Kell. u. (2. Stock), p. 1. Okt. ev. früher, zu verm. Preis 1200 Mk. Einmal. Dienstags und Freitag. Näh. H. r. 1250

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bälowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Verfl., auch 3-Zimmer-Wohn. billig zu vermieten. Näh. 3. Et. r. 1047

Kaiser-Friedrich-Ring 33 elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bad u., per 1. Oktober zu v. 1295

Schiersteinerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 938

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Dohheimerstr. 57b, Süd-seite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050

Neubau Dohheimerstr. 55 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April a. v. H. i. d. 939

Geisbergstr. 5, 2, 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. 1258

Serderstraße 11, 3. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. in der Schiersteinerstr. im Hinterbau. 1294

Karlsruherstr. 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1245

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 942

Verhältnisse halber eine schöne Wohnung von drei Zimmern (3. Stock) mit Küche, großer Speisekammer u. zwei Balkons auf 1. Juli für den Preis von 700 Mk. zu verm. Ansuchen von 10-1 und 3-6 Tannstraße 25, 3 rechts.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 33, Neubau, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Dohheimerstraße 96, 1.

Karlsruherstr. 28 schöne 2 u. 3 Zimmer, Mansardenwohnung zu vermieten. Näh. Vdh. Part.

Al. Schwalbacherstr. 8 2 gr. Z. m. Küche u. v. Weisstr. 9, 2 St., 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Weisstr. 9 schön, beiz. Mansardenwohn., 2 Z., 9.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hellmündstr. 27 1 Z., Küche, 2. 1. Juni zu v.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zu verm. f. 650 Mk. Bel., 4 Z., G., B., u. Kuch., a. e., a. m. Kurant. Wiesbadenerstr. 32, Dillendorf.

Möblierte Wohnungen.

Elegant möbl. Etage von 5 großen Zimmern zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 54, Bel-Etage. Wegen längerer Reise auf möbl. Partier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 94

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Weggstraße 6, nahe am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Balkon zu vermieten. Näher im Hause.

Adelheidstr. 11, 1. Et., 4 treuhandergehende eleg. möbl. Zimmer, darunter Salon, großer Balkon, in feinem ruhigem Hause u. schöner Lage mit oder ohne Pension zu vermieten.

Adelheidstraße 45, 3., gut möbl. Zimmer frei Adlerstr. 13, Dth. B. r., erb. 2 ja. Arb. Edl. Adlerstraße 60, Part., erdalen reinl. Arbeiter ante billige Kost und Logis.

Adolfsstr. 5, 2. Et. r., schön möbl. Zimmer mit Clavier zu vermieten.

Adelheidstr. 11, 2. erb. zwei reinl. Arb. Logis Adlerstr. 21, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.

Adelheidstr. 30, 2., schön möbl. Zimm. zu verm. Adlerstr. 37, B. 1., erb. e. j. R. Kost u. Log. Bertramstr. 4, 2 rechts, gut möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Bertramstr. 6, 3 r., a. m. B., ev. m. P., a. b. h. Gleichstr. 7, Part., ein möbl. Zim. m. B. zu v. Gleichstraße 9, Part., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Gleichstr. 14, Dth. 3 r., eine Schlafz. zu verm. Gleichstr. 5, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm.

Gleichstr. 7, 2 r., hübsch möbl. Zimmer zu v. Dohheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Dohheimerstr. 9, 2 l., sch. möbl. Sälz. u. v. Dohheimerstr. 46, Gth. 1 r., gut möbl. Z. u. v. Dohheimerstr. 33, 3 l., e. 2 j. 2. r. m. R.

Drudenstr. 8, zu vermieten.

Eleonorenstr. 7, 1 r., ein möbl. Zimmer zu v. Ellenbogenstr. 9, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu v. Friedrichstr. 14, D. 1 r., a. m. Zim. zu verm.

Friedrichstr. 50, 2 r., ein a. möbl. Z. m. Penf. Gustav-Adolfsstraße 5, 1, ein gut möbl. Balkonzimmer zu vermieten.

Gustav-Adolfsstr. 16, 3 l., gut möbl. Zim. u. v. Heleneustr. 10, 3. 2 r., sch. m. R. a. 1. Juni. Heleneustr. 20, 2. Et., e. sch. möbl. Zim. u. v. Heleneustr. 26, 1, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Heleneustr. 27, 3, gut möbl. Zimmer frei. Hellmündstr. 13, 2, möbl. Zimmer mit Penf. Hellmündstr. 32, 2, schön möbl. Zim. zu verm.

Hellmündstr. 53, 3 r., möbl. Zim. a. gl. zu v. Hellmündstr. 56, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Serderstraße 6, 1 rechts, möbl. schönes Zimmer mit 1-2 Betten.

Serderstraße 16, Part. 1., möbl. Zimmer mit Pension per 1. Juni zu vermieten.

Hermannstr. 6 l. a. d. R. u. 2. erb. 9. H. Hermannstr. 9 schön möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 12, 1, möbl. Zim. Woche 3 Mk. Hermannstraße 19, 1 l., gut möbl. Zim. zu v.

Hermannstr. 19, 2 l., schön möbl. Zim. zu verm. Hermannstr. 21, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm.

Herrnstraße 9, 1 Tr., e. möbl. Zim. sof. u. h. Dirsdgr. 5, P. r., erb. ja. Mann bill. R. u. 2.

Jahnstraße 5, 2 l., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten.

Jahnstr. 17, Gth. Frühl., m. B. a. ja. Mann gl. Jahnstr. 44, Dth. 2 l., f. anst. j. Mann B. erb.

Kapellenstr. 14, 1 r., möbl. Zim. m. Balk. u. v. Karlsruherstr. 6, 1. Et. r., möbliertes Zimmer zu verm.

Karlsruherstr. 23, Part., gut möbl. Z. Zimmer an besseren Herrn billig zu vermieten.

Karlsruherstr. 30, Dth. 1 l., einfach möbl. Zim. zu v. Karlsruherstr. 44 ein gut möbl. Zim. m. Penf. u. v. Kellerstraße 7, 1 r., gut möbl. Zimmer an einen Kurant zu vermieten.

Kirchgasse 58, 3 l., möbl. Zim. an anst. Herrn. Kellerstraße 1 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. 1. Et. l.

Luisenstr. 6, 2. W., m. Zimmer u. v. Nieder. Luisenstr. 16, 3, ein schön möbl. Zim. mit Kaffee billig zu vermieten.

Moritzstr. 26, 2, möbl. Zim. m. Penf. 50 Mk.

Moritzstr. 66, D. 2 r., einf. möbl. Zim. zu verm. Nerostraße 12, Laden, Schlafstelle frei. Nerostr. 14, 1. St., möbl. Zim. zu verm. Nerostr. 18, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten. Neugasse 15, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. Neugasse 17, 1., ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. im Gigarrenladen.

Oranien Straße 10, 2, nahe Rheinstraße, sehr schön u. gut möbl. B. u. Schlafzim. auch einz. z. v. Oranienstr. 16, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. Oranienstraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm.

Oranienstr. 23, 1. St., erb. ein D. Schlafz. Oranienstraße 24, 1, fein möblirtes Zimmer, 1 oder 2 Betten, auf 1. Juni zu vermieten. Oranienstr. 44, 3, sehr gut ausgestattetes Balkonzimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstraße 50, 3 r., schön möbl. Zimmer, ev. mit Pension, zu vermieten. Oranienstraße 52, 2, möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 54, 1, f. möbl. B. u. Schlafz., a. einz. (sep. E.), m. Balk. an d. v. o. alt. Dame.

Pagenstecherstr. 3, 1, ein möbl. Zimmer in schöner ruhiger Lage zu vermieten. Philippstraße 12, B. gr. m. Balkonzimmer an ein o. zwei Geschäftl. m. Penf. bill. zu v.

Philippstraße 20, 1 L, möbl. Zim. zu verm. Platterstr. 24, 1 r., ein aut möbl. Z. zu v. Rheinbadstr. 2, 2, gut möbl. Balkons. u. daneben Schlafz., mögl. a. dauernd, a. auf. Herrn.

Richterstr. 11, 3, eleg. o. einf. möbl. Zim. zu verm. Römerberg 39, 3 links, möblirtes Zimmer an unkündige Dame zu vermieten.

Scharnhorststr. 14 r., möbl. Z., 18 M. monatl. Scharnhorststr. 19, 2 St. 1., m. Rauf. z. v. Schiersteinerstr. 19, Stb. P. L., f. M. Schlafz. Schlichterstr. 14, 3 Treppen, möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten.

Schulberg 8, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. Schwalbacherstr. 37, 1 r., f. möbl. Z. z. v. Schwalbacherstr. 50, 2, möbl. Zim. sof. zu bez. Sedanstr. 4, 1. St. L., gut m. Z. z. v. 20 M.

Sedanplatz 9, B. L., erb. zwei Arb. reinf. Schl. Seerodenstr. 11, Mühl. B., f. möbl. Zimmer. Seerodenstr. 13, D. 2 r., einf. m. Z., B. 3 M. Stiffstraße 1, 4 St. L., Kost und Logis.

Walramstr. 9, B., ein möbl. Zim. sof. z. verm. Walramstr. 14 16, Bäderl., möbl. Zim. zu verm. Walramstr. 20, 1 r., erb. j. Mann f. m. Z. Walramstr. 21, 2 L., Logis an Arb. zu verm.

Währingstraße 26, D. 1, schöne Schlafz. zu verm. Währingstr. 47, 3 L., möbl. Zimmer zu verm. Wehndstr. 8, 1 r., findet junger Mann Wohn. zu 16 M. monatlich.

Wehndstr. 19, 2 St. L., f. möbl. Zim. zu v. Wehndstraße 22, Bbb. 3 St. rechts, ein möbl. Balkonzimmer zu vermieten.

Wehndstr. 23, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Wehndstraße 7, B., möbl. Zimmer mit Penf. bei einem Metzger zu vermieten.

Wohlfahrtstr. 65, 2 r., Dableibst guter Mittag- und Abendtisch. Minl. Arbeiter erb. Schlafz. Adlerstr. 65, 2 r. **Schönes großes Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbl., bei eing. Dame billig zu vermieten. Hellmundstr. 16, 2. Anzuhause bis 4 Uhr Nachm. Schön möbl. Z. zu verm. Jacobi, Mauritiusstr. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstr. 47 hbb. M. a. 15. Juni a. e. P. zu v. Bäderstr. 22, Bbb. 1 Zim. m. Verb. Wasserl., Speisek., Wanduhr. u. separat. Eing. an eine alt. durchaus solide Person zu verm. Näb. 2 L. Gust. Adolffstr. 16, 3 L., gr. h. Mann. a. r. P.

Hellmundstr. 27 hübsch h. Mann. 1. Juni zu v. Karlsruherstr. 6 ein B.-Zimmer mit ansehl. trock. Lagerraum, m. Gas u. Wasserl., sofort zu verm.

Sedanstr. 6, Hb. B., ein gr. l. Z. a. 1. Juni v. Dorfstr. 18, 3 St. r., ein gr. leeres Zim. abaus. **Große Mansarde** sofort o. später an eins. Pers. zu vermieten. Näb. Vertramstraße 20, 3 r.

Kemisen, Stallungen, Schemen, Keller etc.

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Sommerwohnungen

Sommerfrische Hohenstein.

Bahnstation bei Bad Schwalbach. Raffinirte Schwelger, direkt am Wald. !! **Ausgangsort !!** für Vereine, Säle und Terrassen. Fischerei u. B. z. Jagd. Post u. Telefon. Penf. 8.50 Mk. an. Inhaber **C. Kessler.** Gasthaus u. Pension nebst Villa Burg Hohenstein.

Mietthgesuche

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Älteres Ehepaar sucht per 1. Oktober, event. früher, eine 5-6-Zimmer-Wohnung nebst Nebenhöf. in der Rheinstraße, Adelsbergstraße, Kaiser-Friedrich-Ring oder deren Nähe. Nur ausführliche Offerten mit **genauer** Preisangabe finden Berücksichtigung unter **W. 336** an den Taabl.-Verlag.

Zum 1. Oktober 4-5-Zimmer-Wohnung mit Bad u. Nebenhöf., womöglich Veranda, von besserer Dame gesucht. Off. nur mit Angabe des Preises unter **W. 335** an den Taabl.-Verlag erbeten.

Drei bis vier-Zimmer-Wohnung a. 1. Okt. in N. v. Lammstraße zu mieten gesucht. Kleine Familie, Off. unter **W. 334** a. d. Taabl.-Verl.

Wm oder jngl. möblirtes Wohnz. mit Kochherd u. Bad für Familie mit zwei Kindern für dauernd gesucht. Offerten mit Preis u. **V. 336** an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Wohnuna sof. auf 6 Wochen gef., 1 Salon, 2 bis 3 Schlafzimm. mit 4 Betten, 1 Wohn- u. 1 Mädchenk. u. Küche, nicht über 1. Etage, Nähe Nicolaistr. Absolut allein. Off. erb. Julius Herzog, Goethestr. 1, Part.

Ruhige Familie mit einem Kind f. 1. Oktober 2-Zim.-Wohn. gegen Hausarbeit zu übernehmen. Offerten unter **W. 334** an den Taabl.-Verlag.

Mutter u. Tochter 1. u. 2. Juli 1. unmöbl. Zimmer und Küche, nur Vorderb. Offerten mit Preis unter **J. 336** an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Salon, 2 Schlafz., 2 Betten, in einer Villa sofort zu mieten gesucht. Offerten an **Kraft, Göttenstraße 2, 2.**

Ein Herr sucht gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Off. unter **W. 336** an den Taabl.-Verl.

Beamter sucht möbl. Zimmer auf dauernd. Offerten sub **G. 336** an den Taabl.-Verlag.

Einfach möbl. unanirtes Zimmer mit separ. Eingang gesucht. Offerten mit Preis unter **W. 336** an den Taabl.-Verlag.

Eine Schlosser-Werkstätte zu mieten gesucht. Näb. Metzgerstraße 4, im Laden.

Verpachtungen

Drei Morgen mit Obstbäumen an der Wilhelmshöhe in Sonnberg zu verpachten. **Jos. Herz, Köln, Bäckelstraße 111.**

Gartenland, Platterstraße, am alten Friedhof, zu verpachten. Kann sofort in Benutz genommen werden. Schiersteinerstraße 46.

Lagerplatz für Stambholz, ca. 20-30 Ruth. groß, am Meer gelegen, zu verpachten gesucht. **Gehr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22.**

Fremden-Pensions

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pension Schumacher, Villa Abeggstr. 8, b. Leberberg. 3 Min. von Kurhaus und Theater, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. On parle français. English spoken.

Bismarckring 15, 2. Et. r., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu verm.

Dohheimerstr. 32, 2, elegant möbl. Zimmer zu verm.

„Villa Grandpair“ Emserstrasse 13 u. 15. 1198

Familien-Pension I. Ranges. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche, Aufmerkame Pflege.

Eleg. möbl. Zimmer, ev. mit Pension u. 100 Mk. an. Friedrichstraße 8, 1.

Pens. Villa Becker, Nerothal 1. 24. Eleg. möbl. Zim. mit **anerk. vorzügl.** Verpf. frei. Table d'hôte. Mäss. Preise. Bäder.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr., 5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm preiswerth. Näheres Nicolaistr. 12, Part.

Schöne Aussicht 20, gra. Möbelerstr. 1, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Geunde herrl.ubl. Höhenlage.

Stiffstraße 23, Gehaus Wilhelmstr., in ruhigem Hause, schön möbl. Zimmer frei.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Balkon zu v. Näb. Taabl.-Verl. So

Bäder. Personen-Aufzug. Elektr. Licht.



Privat-Mittag- u. Abendtisch

Im Abonnement & Couvert 1 M. und 1.50 M.

Kein Trinkzwang

Tischzeit von 11^{1/2} bis 7 Uhr

Pension Friedrich Wilhelm

Taunusstrasse No. 16, direkt am Kochbrunnen

In ruhiger feiner Häuslichkeit finden alleinstehende Alt. Damen u. Herren dauernd od. vorübergehend angenehmes Heim, möblirt od. unmöblirt. Zimmer mit voller guter Pension. Offerten unter **C. 328** an den Taabl.-Verlag.

Privat-Mittagstisch, auch vegetarischer, Dambachstr. 2, 1.

Gebildete Damen erhalten guten bürgerl. Mittagstisch bei einer gebildeten Wirtin, auch außerhalb des Hauses abzugeben. Näheres im Taabl.-Verlag. Tb

Unterricht

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Geldp. m. u. o. **Arbeitsstunden** 4. Beaufsichtig. d. **Schulaufgaben** bis Prima incl. **Beste Erfolge,** sogar mit **Prim.,** seit etwa 10 J. ! Persönlich erth. der **II. Unterricht** in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für **Ausländer,** hält **Arbeitsstunden** auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf alle **Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs,** Kantl. o. Oberlehrer, Luisenstraße 43.

Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Karlstraße 41, 1,

lehrt unter weitgehendster Garantie die gesammte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. amerik., sowie nach eigenem System combinirt.

Kfm. Correspondenz für alle kaufm. Fälle. Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Kfm. Rechnen, bes. retrogr. progress. franz. Conto-Correspondenz.

Schönschreiben, deutsch, lateinische Schnellchrift, Kops- und Mundschrift.

Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Klagesachen. **Unterrichtsstunden** zu jeder Zeit beginnend.

Einzel-, Kurs- und Privat-Unterricht. Zur Erlangung von Stellenungen behülflich. Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung als erster Buchh., Bureauverf., gerichtlicher Liquidator, Bücher-Revisor und Reorganisationspraktiker in den schwierigsten Fällen thätig gewesen.

Geucht ein Lehrer für einen Knaben von 13 zwei Stunden täglich. Offerten unter **G. 334** an den Taabl.-Verlag.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte. Unterrichts einzeln und in kleinen Clkseln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Conv.). **Anna Viczoli, Moritzstr. 66, B.**

Malunterricht.

An unsern **Malkursen** unter Leitung einer **akademisch** gebildeten Malerin sind noch einige Teilnehmerinnen willkommen. Gelehrt wird Oel-, Aquarell-, Gobelins-, überhaupt jede Art der Malerei; nach Vorlagen und nach der Natur; Blumen, Stillleben, Landschaft, bei genügender Veranlagung auch Porträt.

Der Unterricht findet 3 mal wöchentlich statt (zws. 8 Std. wöch.) und kostet bei Beteiligung an allen 8 Std. 15 Mk. pro Monat, bei geringerer wöch. Stundenzahl 10 Mk. pro Monat. Baldige Meldungen erbeten an

E. Steinorth, Institutsvorsteherin, Biebrich a/Rh.

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt,

Dir. **E. Schreiber,** (an der Rheinstraße 103, 1. Et. Ringstraße). **Prima hiesige Reiferenzen.**

Gründlicher Unterricht in: Buchführung (einf., dopp. ital. u. amerik.), Wechselrechnung, Handelskorrespondenz (deutsch, engl., franz. u. ital.), Kaufm. Rechnen, Kontoforrentrechnung, Kontodarbeiten, Stenographie (Gabelberger), Maschinenschriften etc.

Versteht Ausbildung garantiert. Die Kontofortisten- und Buchhalterkurse für Damen als sicherer, heutiger Lebens- und Erwerbberuf (sehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. - Vermittlung von Stellen.

Tägl. Beginn **neuer Schönschreibkurse** in kaufm., Beamten-, Kops- u. Mundschrift nach weltbel. eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges.

Schreiberfolg.

Whimm Schrift
mit in Verbindung
mit dem
System

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Verloren

hente auf dem Markt ein Portemonnaie mit circa 38 M. Inhalt, 80 in Gold. Dem redlichen Finder gute Belohnung Herenthal 23.

Verloren

Samstag Mittag am Bismarckring ein grünes Portemonnaie mit der Aufschrift „Gms“, circa 30 M. Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Portier Hotel Schützenhof.

Eine goldene Damen-Uhr mit goldenem Zifferblatt auf dem Wege von Melibocowische, Bahnhofs nach der Kapellenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier Elisabethstraße 1.

Verloren

goldene Damen-Uhr mit blauen Ziffern. Abzugeben gegen Belohnung bei General Loos, Dalmierweg 9. Vort.

Entlaufen

weißer Kater. Wiederbringer 8 M. Belohnung Stiftstraße 14, 2.

Verlaufen

z. z. ein H. f. w. Rehpincher. Dem Wiederbringer g. Belohnung Vorkstr. 14. Vor Ankauf w. gewarnt.

Kaufgeschäfte

Alte Bücher und Werke zu kaufen gesucht Grabenstraße 32.

Zu kaufen gesucht verfilberte Bekleid., Glas und Porzellan. Offerten unt. W. 334 an den Tagbl.-Verl.

Ankauf

von altr. Kleidern, Schmuck jeder Art, sowie Möbel und ganze Nachlässe werden ausbezahlt. H. Kunkel, Hochstraße 19.

Frau Handel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt auf Auf Bestell. komme ins Haus.

Ausnahmeweise hohe Preise für getr. Herren-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und Brillanten zahlt Jul. Rosenfeld, Meiserg. 33. Best. bitte per 2-Bl.-Post.

Ein noch gut erhaltener Gesch.-Anzug zu kaufen gesucht für mittlere stärkere Person. Off. unter P. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Marquise zu kaufen gesucht Bismarckring 8, W.

Die besten Preise zahlt Brachmann, Wehrgasse 2, für Möbel, Wohnungseinricht. u. Nachlässe, Brillanten, Gold- u. Silber-, Antiquitäten, Bilder, Pfandscheine, Kleider etc. Auf Bestellung l. l. S.

H. Schiffer, Wehrgasse 21, kauft die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Wer für alle Herren- und Damen-Kleider, Mädchen- und Knaben-Anzüge, Militär-Uniformen, Kutichen und Dieners-Livreen, Wäsche und Stiefel, Degen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold- und Silberfachen, Betten, Möbel den höchsten Preis erzielen will, der bestelle M. Jagelski, Viehdich, Armenrühr. 9.

Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Gebrauchte Möbel jeder Art, ganze Erbschaftsnachlässe u. dergl. kauft und übernimmt sofort bei sofortiger Kasse, guter Bezahlung

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telefon 2737. Unter Weiskoffer (Amerik.) zu kaufen gel. Schwalbacherstraße 9, 1.

Karren für Möbel z. l. gel. Hochstraße 10, 9.

Eine gebrauchte Pumpe zu kaufen gesucht: Eisenboengasse 8.

Glasschrank, passend auf ein Buffet, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter W. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Vorzellan- u. Majolika-Deisen z. l. gel. Näh. Ofenrühr. Platz, Dogelmerstraße.

Manne hier alt. Wollen, Wäsche, Papier, Lumpen, Metall etc. Bestell. erbitte Still. Viehdichstraße 20.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capital, erstklassig, ohne Bankprovision in jeder Höhe conlout an verg. d. G. Knoff, H. Kornmarkt 14. Frankfurt a. M.

Privat-Kapitalisten!

Leset die „Neue Württemberg-Zeitung“. Probenummern gratis u. frei durch die Exped. Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 132

Für auto höchste oder auswartige Hypotheken u. Restkauffschillinge welche käuflich gemacht werden sollen, habe stets Käuf. Zensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. — Telefon 524.

Auf 1. Hypothek

werden ca. 450,000 M., auch in Teilbeträgen schon von 20,000 M. an, zu billigem Zinsfuß per gleich oder für später ausgeliehen. Offerten erbeten unter K. A. 222 hauptpostlag. hier.

Hypothekencapital in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privatgelder zu billigstem Zinsfuß und conloutanten Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näh. bei H. Baer, Friedrichstraße 19.

Geld Darlehne tot. an Jedem auf Schuldsch. Hypoth. Lebensvers. z. d. d. A. L. H. H. H. Berlin W. 64. Müch.

100,000 M. Privatcapital an erster Stelle zu billigem Zinsfuß, aber nur auf prima Objecte, bis 60% Lage, auszuliehen. Anfragen unter Chiffre G. 335 an den Tagbl.-Verlag.

4% Hypothekencapital bei 60% b. Lage bei O. Engel. Adolffstr. 3. Es empfiehlt sich, Anträge schon jetzt zu stellen. Röh. im Tagbl.-Verlag.

4% Hypotheken-Geld in jedem Betrage — 60% der Lage — durch Otto Engel, Adolffstr. 3, Vertreter der Deutschen Hypothekensbank Weiningen.

Auf 1. oder 2. Hypotheken

habe ich 140,000 M. zum Ausleihen zur Verfügung und können Beträge bereits von M. 10,000 an abgegeben werden. Billige Verzinsung. Offerten unter L. B. 844 hauptpostlagernd hier senden. 25,000 Mark auszuleihen. J. Meier, Agentur Tannustr. 28.

Auszuleihen 80,000 M.

wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek in sehr günstigen Bedingungen. Offerten bitte zu richten unter L. Z. 888 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Großes Capital

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 M., 100,000 M. u. höher zum billigsten Zinsfuß per gleich oder später auszuleihen. Bei Neubauten werden während der Bauzeit gern Teilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unt. L. U. 446 hauptpostlagernd hier zu richten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

30,000 M. an erste Stelle auf pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Off. unter T. 327 an den Tagbl.-Verl. 25,000 Mark 3. Stelle, 1/2 der Lage, zu leihen gesucht auf Haus, Mitte der Stadt. Offerten unter A. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Capital, 24,000 M., prima 1. Hypothek, auf gleich oder in 14 Tagen an pünktl. Zinszahler d. W. Hies, Hermannstraße 17, 1. Stock. Saugeld, M. 20,000, zu leihen gel. Offerten unter V. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Erstklassige Capitalanlage

Ca. 90,000 M., erste Eintragung à 4 1/2% bei mehr wie doppelter Sicherheit, per bald oder später gesucht. Offerten unt. W. 328 an den Tagbl.-Verlag.

6000 M. zu 4 1/2% als 1. Hypoth., 5000 und 15-20,000 M. als Nachhypothek, zu 5% zu leihen gesucht. Offerten unter V. 332 an den Tagbl.-Verlag.

40-45,000 M. zum Juli an zweiter Stelle von vermög. Manne auf prima rentables Object gesucht. Nur directe Angebote erw. unter Chiffre J. 335 Tagbl.-Verl.

34-36,000 M. (60% der Lage), vorzügl. Anl., zu 4% gesucht. Off. von Selbstb. darl. u. M. 334 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 40-50,000 M. 2. Hypothek auf Haus in prima Lage gesucht. Offerten unter E. 335 an den Tagbl.-Verlag.



Alle Trauer-Drucksachen

fertig
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die
**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.

Telefon 2266. Kontore:
Langgasse 27.

F. C. Roth,

Platterstrasse 23,
vor dem neuen Friedhof, am Wege nach Beausite.

Grösstes Grabstein-Lager am Platze.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß uns heute Vormittag 1/2 12 Uhr unser lieber

Willi

durch den Tod entziffen wurde.

Wiesbaden, 23. Mai 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Eisel u. Frau,
geb. Doncker.

Die Beerdigung findet Dienstag, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Wir geben hiermit an, daß unsere liebe Schwester und Schwägerin,

Caroline Schmidt,

geb. Hennemann,
dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen:
**Georg Graf,
Philipp Hennemann,
Karl Hennemann.**

Die Beerdigung findet Montag Mittag 3 Uhr vom alten Friedhof aus statt.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Nachricht.

Seute Morgen 9 Uhr verchied nach langem, schwerem, in Gebuld ertragenem Leiden mein lieber, guter Gatte, unser Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Carl Basting,

wohl vorgehen mit den heil. Sterbesakramenten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Euma Basting.

Wiesbaden, 23. Mai 1903.

Die Beerdigung findet am Montag, den 25. Mai, Nachmittags 6 Uhr, in Ockrich a. Rh. statt.

1501

Fremden-Verzeichnis vom 23. Mai 1903.

- Alteessal.** Weckworth, Stadtrat, Posen. — Temmink, Fr. m. Bed., Hilversum. — van Reesema, m. F. u. Bed., Amsterdam. — Borgstrom, Fr., Kristianstad. — Rydberg, Fr., Kristianstad. — Lindquist, m. Fr., Malmö. — Helms, Fr. m. T., Lübeck.
- Belle vue.** Schutter, Hengelo. — Rostropowiriz, Gutsbes. m. Fr., Warschau. — Rinani, Fr. Rent., Haag. — Nothwanger, Generalkonsul, Danzig. — Erfurt, Erfurt. — Rosder, Reg.-Rat, m. Fr., Düsseldorf. — Busine, Mons. — Vianden, Fr. Dr., Düsseldorf. — Marcou, Dr. med., Boston. — Becker, Fr., Düsseldorf. — Kolban, Berlin. — Scholten Vegelin van Claerbergen, Direkt. m. F., Hilversum.
- Hotel Bender.** Kirchner, Fr. Rent., Berlin.
- Hotel Blomer.** Glaser, Rent., Frankenthal. — Marcuse, Fr. Rent. m. T., Berlin. — Tyler, 2 Fr. Rent., London.
- Block.** Pickardt, Rent., Charlottenburg. — Unacke, Fr., London. — Müller, Fr. Kommerz.-R., Kulmbach. — Rodgers, Fr., London.
- Schwarzer Bock.** Seibert, Kfm. m. Fr., Ebersberg. — Lange, Fr., Lodz. — Rappsilber, Bauschwitz. — Schlicker, Hotelbes. m. Fr., Essen. — Eisbach, Kfm., Herford. — Breustedt, Gutsbes., Schladen. — Bornhorst, Fr., Altona. — Kolbe, Rittergutsbes. m. F., Bielefeld. — Giemann, Fr., Gesellschafterin, Berlin. — Schwartz, Fr. Prediger m. Begl., Berlin.
- Zwei Böcke.** Thiemann, Hesppe. — Göbel, Verlagsbuchhändler, Würzburg. — Waker, Kfm., Dinkelsbühl.
- Braubach.** Junge, Kfm. m. Fr., Berlin. — Grewel, Wiemelhausen. — Solt, Kfm. m. F., Wilna.
- Goldener Brunnen.** Gutfeld, Fr. m. Fr., Berlin. — Goldstein, Fr., Berlin. — Stahlmann, Meinersreuth. — Haas, Nußbach.
- Dahlheim.** Bauer, Kfm., Agasterhausen.
- Deutsches Haus.** Mohlinus, Dr. med., Barmen. — Hochstetter, Erligheim. — Oppelt, Rothenburg. — Lehnacker, Leipzig. — Brosner, Kfm. m. Fr., Braunschweig. — Fischer, Kfm., Reuth. — Altenkefer, Frankfurt. — Wohlgenuth, Fulda.
- Dietsmühle.** Bröckelmann, Gräfl., Kammerrat, Laubach. — Spittel, Fr., Eisenach. — Pelet, 2 Fr., Berlin. — Seegers, Köln.
- Einhorn.** Geiß, Kfm., Großsachsen. — Rueß, Kfm., München. — Benkula, Grubenbes. m. Fr., Sautersheim. — Lehmann, Kfm., Münchenbernsdorf. — Rucktäschel, Kfm., Kannstatt. — Paschen, Schauspieler, Berlin. — Giß, Forstpraktikant m. Fr., Steufeln. — Snaßmann, Kfm. m. Fr., Köln. — Beckmann, Neustadt. — Schuhmann, Kfm., Berlin. — Bartz, Fr., Köln. — Bartz, Kfm., Köln. — Reuter, Steuerinspekt. m. Fr., Köln. — Oelze, m. Fr., Uhmöden.
- Eisenbahn-Hotel.** Perbrand, Ingen., Frankfurt. — Gordes, Architekt, Kfm. — Grund, Kfm., Amsterdam. — Unger, Kfm., Berlin. — Kertenbruch, Fr., Düsseldorf. — Koch, Rent., Pfaffendorf. — Borsch, Kfm., Krefeld. — Stammer, Burgwaldneck. — Besançon, Burgwaldneck. — Wedeler, Fr., Opernsängerin, Wien. — Feiler, Opernsänger, Wien.
- Englischer Hof.** Frhr. Speck von Sternburg, Brauereibes., Leipzig. — Benario, Kfm., Berlin. — Wurm, Kfm. m. Fr., Görlitz. — Söderberg, Fr., Gothenburg. — Söderberg, Fr., Stockholm. — Brockmann, Rittergutsbes., Saate.
- Erbrin.** Schöllner, Magdeburg. — Quam, Arnstadt. — Hasberger, Kfm., Norden. — Pelsch, m. Fr., Siegen. — Hermann, Kfm., Berlin. — Pfeifer, Eichelsbach. — Roemheld, Direkt. m. Fr., Darmstadt.
- Dr. Gierlichs Kurhaus.** Stock, Fr., Berlin. — Wülffing, Düsseldorf.
- Grüner Wald.** Krischel, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Felsch, Kfm., Elberfeld. — Rannisch, Kfm., Dresden. — Schöpfer, Kfm., Lehr. — Bud, Kfm., Berlin. — David, Kfm., Speyer. — Triebel, Kfm., Berlin. — Zimmermann, Kfm., Köln. — Bodlaender, Kfm., Berlin. — Scheld, Kfm. m. Fr., Kassel. — Coblitz, Dr., München. — Foerster, Kfm., Köln. — Paetzold, Kfm., Breslau. — Beline, Kfm., Lanvers. — Köhler, Kfm., Gemünd. — Hecker, Kfm., Gießen. — Rausch, Kfm., Rotterdam. — Purger, Kfm., Idar. — Dutenhofen, Kfm., Stuttgart. — Kirschmann, Kfm., Oberstein. — Heymann, Kfm., Köln. — Köhn, Kfm., Düsseldorf. — Rosen, Kfm., Köln. — Kleffel, Kfm., Berlin. — Kmua, Kfm., Wien. — Minkwitz, Kfm., Bremen. — Wild, Kfm. m. Fr., Idar. — Hardrath, Kfm. m. Fr., Trier. — Schweimen, Kfm., Köln. — Keller, Kfm., Köln. — Maas, Kfm. m. Fr., St. Johann. — Joel, Kfm., Berlin. — Kydell, Kfm., Berlin. — Matthei, Kfm., Hamburg. — Hallier, Kfm., Bielefeld. — Keerl, Fabr. m. Fr., Northeim. — Köhler, Kfm. m. Fr., Köln. — Mantha, Kfm., Scheveningen. — Welschke, m. T., Berlin. — Dieper, Kfm., Krefeld. — Alpheus, Fr., Hamburg. — Matheides, Fr., Hamburg. — Schädler, Fr., Hamburg.
- Hamburger Hof.** Spierling, Fr. Rent., Celle. — Raßmann, Fr. Rent., Celle. — Albersheim, Fabr., Dr., Frankfurt. — Stahl, Gustavsburg. — Perl, Kfm., Petersburg. — Sell, Kfm., M.-Gladbach.
- Happel.** Schroeder, m. Fr., Neukirchen. — Goldschmitt, Kfm. m. Fr., Mannheim. — Brill, Kfm., Berlin. — Menges, Kfm. m. Nefle, Straßburg. — Postberg, Kfm. m. Fr., Köln. — Kramer, Kfm., Stuttgart. — Euler, Kfm. m. Fr., Wien. — Heimann, Kfm. m. Fr., Hagen. — Brenzel, Kfm., Stettin. — Hammel, Ingen. m. Fr., Berlin. — Großmann, Ingen., Karlsruhe. — Stengel, Kfm., Würzburg.
- Hotel Hohenzollern.** Blakeley, Fr. m. T., Worms. — Mourilyan, Brüssel. — Ledermann, Dr. m. Fr., Berlin. — Robinson, Fr., Richmond. — Kallmorgen, m. Fr., Frankfurt. — Dünnebacke, Fr. Hotelbes. m. T., Witten. — van Raalt, Haardingen. — Hirschmüller, Fr., Rotterdam. — Schönlanck, Fr. m. T., Berlin.
- Vier Jahreszeiten.** Koch, Dr. med., Kiel. — Laignel, m. Fr., Lille. — Baronin de Schoepingx, Ehrendame ihr. Majestät der Kaiserin von Rußland, Petersburg. — Windler, Berlin. — v. Lundblad, Major, Frankfurt a. O. — Kowarick, Rio de Janeiro. — Mc Cord, New-York. — Crew, Rent. m. Fr., Macelesfield. — Wilkinson, Rent. m. Fr., Brüssel. — van Henle-Beeckman, Fr. Rent., Haag. — Wegener, Rent. m. Fr., Berlin. — Hanitzky, Rent. m. Fr., Berlin.
- Goldenes Kreuz.** Röhlke, Administrator m. Fr., Berlin. — Stockstrom, Fr. m. T., Langensalza.
- Kron.** Krohn, Prof., Saarbrücken. — Hannig, Kfm. m. Fr., Breslau. — Rosenbaum, Nürnberg. — Meidlein, Fr. Oberingen., Nürnberg. — Süß, Fr. Rent., Nürnberg.
- Mehler.** Rückert, Hauptm., Graudenz. — v. Gillhausen, Leut., Münster. — Frhr. v. Louisenthal, Rittmeister a. D. m. Fr., Wallerfangen. — Rothert, Leut., Minden.
- Minerva.** Hoogen, Fabr. m. Fr., Namur. — Haagen, Fabr., Namur. — v. Papen, Fr., Hanau. — Niemann, Rent. m. Fr., Baltimore. — Neumann-Neurode, Fr. m. T., Breslau. — Baum, Rent., Nauheim. — Bernard, Dr. med., Godesberg. — Tolke, Leut., Liegnitz. — Schmoök, Kfm. m. Fr., Wien.
- Hotel Nassau.** Piesler, Fr. m. T., Pforzheim. — Edelstein, Kopenhagen. — Ruben, m. Fr., München. — Aschaffenburg, Lübecke. — Sester, m. Fr., Berlin. — Beermann, Berlin. — Morsdorf, Justizrat, Erfurt. — Haac, Bremen. — Friedberg, Dr. m. F., Halle. — Goldschmidt, m. Fr., Manchester. — Sanders, Fr. m. Bed., Hamburg. — Liebermann, Fr., Hamburg. — v. Cranach, Fr. General m. Bed., Dresden.
- Metropole u. Monopol.** Mauer, Amtsrichter, Dr., Villingen. — Eschweiler, Notar m. Fr., Wassenburg. — Mc Nicol, m. Fr., London. — Hoefhammer, m. Fr., Haag. — Schmidt, Dr. med., Köln. — de Giers, m. Fr., London. — Schuchard, Barmen. — Bax, Fr., Haag. — Bayo, Vicomte, Bilbao. — Herrmann, Kfm., Nürnberg. — Weyersberg, Fabr., Köln. — Salomon, Kfm., Berlin. — Aretz, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Butt, Augusta (Amerika). — Jaffé, Frankfurt. — Moses, Kfm., Berlin. — Baron v. Werbe, Offiz. m. Bed., Kassel. — Schniemind, jun., Barmen. — Ring, Kfm., Aachen. — Wulf, Kfm., Köln. — Keßler, Ingen., Österreich. — Schütz, Oberleut., Darmstadt. — Gumpertz, Kfm., Berlin. — Fleischmann, Fabr., Berlin. — Schloß, Fr., Chicago. — Kummerow, Kfm. m. Fr., Nörresundby. — Strauß, Kfm., New-York. — Magel, Kfm. m. Fr., Breslau. — Strauß, Fr., Chicago. — Mannet, Forstassessor, Dr., Dresden. — Barkhouse, Chicago. — Perez, Fr. m. F., Petersburg.
- National.** Ström, Direkt., Westerbås. — Sundermann, Direkt. m. Fr., Westerbås. — Bucholz, Fr. Rent., Gotha. — Danielsen, Fabr. m. Fr., Kopenhagen. — Rördam, Fr., Kopenhagen.
- Nonnenhof.** Schlüter, Kfm., Berlin. — Hartwig, Kfm., Bremen. — Beker, Kfm. m. F., Remscheid. — Stannbach, Kfm., Schlierbach. — Schumann, Kfm., Schlierbach. — Schweizer, Kfm., Schlierbach. — Reemde, Kfm., Schlierbach. — Greimer, Kfm., Schlierbach. — Reimann, Kfm., Schlierbach. — Blümel, Kfm., Schlierbach. — Breising, Kfm., Dieringhausen. — Schreppe, Kfm., Braunschweig. — Schmitter, Kfm., Heinhäuser. — Hotzner, Kfm., Stuttgart. — Ackermann, Kfm., Speyer. — Frech, Oberleut., Weilburg. — v. Puthamer, Hauptm., Weilburg. — v. Stotzkow, Hauptm., Weilburg. — Moritz, Hauptm., Weilburg. — Burkhardt, Kfm., Köln. — Meyer, Kfm., Wetzlar. — Steinbortz, Prokurist, Wetzlar. — Salomon, Kfm., Köln. — Henning, Sekret., Köln. — Piliert, Kfm., Berlin. — Jellinghaus, Dr. m. Fr., Osnabrück. — Pollenius, Fr., Kolberg. — Gruhn, Fr., Sternberg. — Student, Assessor, Köln. — Kundmann, Inspekt. m. Fr., Linz. — Böllenroth, m. Fr., Münsterfeld. — Hempel, Kfm., Berlin. — Theunen, Pfarrer, Hausmeindorf.
- Hotel du Parc u. Bristol.** Montgomery, Kammerherr m. F., Stockholm. — Subacit, Kfm. m. Fr., Gama. — Hock, Kfm., m. Fr., Gand. — Edelstein, Kfm., Kopenhagen. — Oliven, Dr. med. m. Fr., Berlin. — Ehrlich, Konsul m. F., Breslau. — Theyson, Kfm. m. F., Chemnitz.
- Pariser Hof.** Brasse, Proviantamtsdirekt. m. T., Posen. — Crenow, Kfm., Sternberg.
- Petersburg.** Toltoy, Excell., General m. Fr. u. Bed., Petersburg. — v. Palland, Baronin, Holland. — v. Bentinck, Baronin, Holland. — v. d. Heide, Hauptm., Königsberg. — Bothers, Leut., Minden. — Wagner, Dr. med., Berlin. — Lenchars, Rent. m. T., Winchester.
- Promenade-Hotel.** Bartsch, Gutsbes., Schweidnitz. — Laser, Kfm., Berlin.
- Zur guten Quelle.** Geilenkeuser, Kfm., Düsseldorf. — Marx, Kfm., Oppenheim. — Schürer, Kfm., Berlin. — Stöter, Altenessen. — Meinhold, Geometer, Altenessen.
- Quellenhof.** Weiß, Fr., Mainz. — Neumüller, Fr., Frankfurt. — Frei, Kfm., Stuttgart. — Fleith, Lehrer, Altenheim. — Schulze, Fr., Halle. — Krefer, Rent., Breslau. — Kurze, Pfarrer, Gorzer.
- Quisiana.** Sanssch, Apothekenbes., Bochum. — Berkovic, Bankdirektor, Sarajedo. — v. Normann, Fr. Rent., Czieswenz. — Tenge, Fr. Rent., Schloß Holte. — v. Pohn, Bankier m. Fr., Haag. — Bloem, Fr. Rent., Haag. — Offelen Haemsfoort, Fr. Rent., Haag. — Pawmann, Leut., Münden.
- Reichspost.** Wütke, Kfm., Chemnitz. — Lucz, Domänenpächter, m. Fr., Grafenwerth. — Köhler, Kfm., Gera. — Schwerte, Rent. m. Fr., Gera. — Hack, m. Fr., Trier. — Strauß, Fr., London. — Bergmann, Fr., Cossebaude. — Hahn, Kfm., Köln. — Meundt, Kfm., Stettin. — Nieberg, Emden. — Burmeister, Stud., Tulsingors. — Nieberg, Dr. med., Berge. — Hermann, Frankfurt. — Zellner, Kfm. m. Fr., Kreuznach.
- Rhein-Hotel.** Zeibel, Fr. Rent., Dresden. — Brunning, Rechtsanwalt, Trier. — Blasius, Kfm., Trier. — Kronberg, Kfm. m. Fr., Barmen. — Baumann, Kfm. m. Fr., Köln. — Lings, Amtsrichter, Münster. — Groß, Reg.-Rat, Koblenz. — Reudier, m. Fr., England. — Großheim, Generalarzt, Frankfurt. — Krause, Dr., Frankfurt. — Kirchberger, Kfm. m. Fr., Berlin. — Anderson, Kfm. m. Fr., Rotterdam. — v. Naimsha, Fr. m. T., Warschau. — Kracht, Kfm., Frankfurt. — van der Scheweren, Ingen. m. Fr., Brüssel. — Beer, Kfm., Hamburg. — Keit, Fr. Rent., Dresden. — Weiler, Rent., Köln. — Hentschel, Lodz. — Kuhlmann, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Neuhaus, Kfm. m. Fr., Hannover. — Fedder, Köln. — Barton, London. — Toron, Fr., Berlin.
- Hotel zum Rheinstein.** Auerswald, Kfm., Aue. — Grünwald, Landgerichtssekretär, Posen. — Wannings, Oberlehrer, Krefeld.
- Hotel Ries.** Köhler, Kfm., Amsterdam.
- Ritters-Hotel und Pension.** Erlsow, Kfm., Seró. — Held, Brauereibes. m. Fr., Augsburg. — Aminoff, Gutsbes. m. Fr., Finnland. — Gerber, Kfm. m. Fr., Berlin. — Hahn, Fr., Berlin. — Winkhaut, Kfm. m. Fr., Köln. — Schmitz, Rent. Dr., Berlin.
- Römerbad.** Teichmann, Kfm. m. Fr., Werdau. — Carlston, Kapitän m. Fr., Stockholm. — Zechel, Fr., Dresden. — Keit, Fr., Dresden. — Frahne, Kfm., Ruhla. — Morin, Kapitän, Malmö.
- Rose.** van der Feltz, Fr. Baron, Arnheim. — Fritscher, Staatsrat m. Fr., Kopenhagen. — Bratt, 2 Fr., Gothenburg. — Silleu, Fr. m. Bed., Pau. — Merckens, Rent. m. Bed., Köln. — Sontaine, m. Fr., Haarlem. — Friedberg, Fr., Berlin. — Beuthner, Fr., Berlin. — Dickson, Gräfin, Sparreholm. — Hoyer, Hotelbes. m. Fr., Aachen. — Heimann, Fr., Berlin. — van der Duyn, Fr. Gräfin m. T. u. Bed., Haag. — v. Stammer, Rittmeister a. D., Dresden. — v. Trützschler, Fr., Dresden.
- Weißes Roß.** Bäuerle, Ziegeleibes., Oelsnitz. — Funk, Prof., Schöneberg. — Breustedt, Gutsbes., Schladen. — Lewin, Kfm., Berlin. — Thies, Fr., Gr.-Oesingen. — Lüderitz, Fr. Rent., Celle. — Steeger, Bankdirekt., Leipzig.
- Hotel Royal.** Friederichs, Elberfeld. — Tadema, Fr., London. — Stiebler, Oberleut., Harburg.
- Russischer Hof.** Otto, Fr., Weißfels. — Zeibig, Kfm., Berlin. — Stauffer, Dr. med. m. F., Lüdenscheid.
- Savoy-Hotel.** Schinder, Kfm., Berlin. — Schliebener, Fr. m. T., Stargard. — Meyerstein, Fr., Hannover. — Sapin, Fabr., Namur. — Krimmer, Kfm., Liegnitz. — Ekersdorf, Kfm., Breslau. — Vassen, Kfm. m. Fr., Ruhrort. — Bosmann, m. Fr., Haag. — Meyerstein, Hannover. — Rhée, Fr., Hildesheim. — Groen, Kfm., Amsterdam. — Baum, Fr., Frankfurt. — Wolff, Fr., Amsterdam.
- Schützendorf.** Plümcke, Tierarzt, Feldberg (Meckl.).
- Tannhäuser.** Funke, Kfm., Nordhausen. — Frels, Fr. m. Nichte, Geestemünde. — Rubandt, Fr. m. T., Geestemünde. — Ulrich, Kfm. m. Fr., Auerbach. — Moses, Kfm., Berlin. — Hartenfels, Generalagent, Gießen. — Dahmen, Kfm., Köln. — Kiepper, Kfm., Düsseldorf. — Schramm, Kfm., Kassel. — Pathé, Ingen., Gera. — Phünker, Kfm. m. Fr., Köln. — Fritmann, Kfm., München. — Eons, Apotheker, Dortmund. — Eons, Fabr., Dortmund. — Günther, Kfm., Plauen. — Jahn, Kfm., München. — Dreyfuß, Kfm., Mannheim.
- Schweinsberg.** Hangrare, London. — Platt, Kfm., Leipzig. — Rohs, Kfm., Köln. — Bell, Köln.
- Spiegel.** Rübsum, Fr., Düsseldorf. — Leuthold, Kfm., Hainichen. — Hager, Rent., Nantschütz. — Hoffmann, Fr., Berlin. — Böhmer, Fabr. m. Fr., Alzey. — Lottner, Fr., Hamm. — Zum goldenen Stern. Dunker, Fr. Dr., Frankfurt. — Pflieger, Fr. Dr., Kassel. — Horst, Architekt, Ober-Olm. — Brahm, Kfm., Elsheim. — Geßner, Rent. m. Fr., Mannheim.
- Tannus-Hotel.** Brünig, Direkt. m. T., Warschau. — Winkers, Kfm., Mailand. — Goecke, Gerichtsassessor, Köln. — Kowaricke, Kfm., Rio de Janeiro. — Zabel, Kfm. m. Fr., Neuhaltersleben. — Lauterbach, Fr. Rent., Dresden. — Götzke, Rent., Dresden. — Rehbock, Kfm., München. — Geck, Kfm., Barmen. — Taffendorf, Architekt, Köln. — Otho, Kfm., M.-Gladbach. — Hauth, Weingutsbes., Bernkastel. — Baum, Oberbaurat m. F., Lörrach. — Friedländer, Kfm., Berlin. — Smith, Fr. Rent., Haag. — Weth, Kfm., Köln. — Pannes, Leut., Oepeln. — Meisner, Dr. med. m. F., Altona. — Blümel, Kfm., Köln. — Gerst, Kfm., Färth. — Berg, Direkt., Gothenburg. — Paulig, Kfm. m. Fr. u. Bed., Grünberg. — Otto, Kfm. m. Fr., Haarlem. — Hölger, Kfm., Schwetzingen. — Mühl-Dephan, Fabr., Magdeburg. — Markwald, Dr., Berlin. — Jurker, Oberleut., Brandenburg. — Fink, Weidenar. — Schleifenbaum, Fabr., Siegen. — Conradi, Hofschauspieler, Darmstadt. — Schieffer, Fr. Rent., Berlin. — Susewind, Fabr., Sayo. — Rykenar, Fr. Rent., Berlin. — Lung, Kfm., Leipzig. — Meerscheider, Kfm., Neuhaldensleben. — Forster, Kfm., Eisfeld. — Thalmann, Kfm., Gera. — Fischer, Kfm., Brandenburg. — Loeb, Fabr., Köln. — Thorn, Kfm., Hamburg. — Olson, Ingen. m. Fr., Schweden. — Kahn, Fabr. m. Fr., Goldberg. — Demperg, Offiz., Belfast. — Krüger, Direkt., Scheuné. — Kenneke, Gutsbes. m. Fr., Reichenhendorf. — Ascher, Fr., Naugard. — Loebertz, Kfm. m. Fr., Kolberg. — Schmidt, Fr. Rent., Berlin. — Huth, Leut., Gera. — Hassenstein, Oberleut., Berlin. — Friedrich, Oberleut., Berlin. — Nettelbeck, Ingen., Kannstatt. — Droegmüller, Fr., Petersburg. — Droegmüller, Rent., Petersburg. — Annacher, Generaldirekt. m. Fr., Köln. — Döhle, Kfm., Eschwege.
- Union.** Saulus, Kfm. m. Fr., Marburg. — Kunkel, Fr., München. — Kemmerich, Fr., Waldalgesheim. — Triebel, Kfm., Koburg. — Bud, Kfm., Berlin. — Höfer, Kfm. m. Fr., Erlangen. — Felsch, Kfm., Elberfeld. — Kobbé, Kfm., Stuttgart.
- Victoria.** Scheven, Leut., Metz. — Hothoven, Fabrikbes., Krefeld. — Wachell, m. F. u. Bed., Folkestone. — Ohly, Direkt., Düsseldorf. — v. Ferno, Generalmajor z. D., Fischbach. — van Schaardenburg, Dortrecht. — Calmann, Bankier, Hamburg. — Varena, Theaterdirekt. m. Fr., Königsberg. — Pückler-Limpurg, Gräfin, München. — Coers, Utrecht. — van Holl, Zwolle. — v. Bank, Forstmeister m. Fr. u. Nichte, Rheinhausen. — Hutten, Rent., Berlin. — Duday, Leut., St. Avold. — v. Lilienfeld, m. Fr., Estland.
- Vogel.** Krell, m. Fr., Freiburg. — Frommen, Kfm., Kassel. — Josick, Kfm. m. Fr., Galate. — v. Frank, Kfm. m. Fr., Harburg. — Luay, Kfm., Pirmasens. — Bekking, Eisenbahnsekret. m. Fr., Apeldoorn. — Elter, Fr., Breslau. — Mittenzwei, 2 Hrn., Greiz. — Crusemann, Kgl. Eisenbahnsekret. m. Fr., Elberfeld. — Harscharit, Dublin. — Boß, Kfm. m. Fr., Kassel. — Coraell, Dublin. — Baramus, Kfm. m. Fr., Chemnitz. — Schulz, Rent. m. S., Hannover. — Möller, Direkt., Schweden. — Gutsson, Ingen., Schweden. — Meerscheider, Kfm., Neuhaldensleben.
- Westfälischer Hof.** Knoch, Kfm., Saalfeld. — Bardenheuer, Direkt., Friedrich-Wilhelms-Hütte. — Dörrenberg, Runderoth. — Bahs, Hotelbes., Hannover. — Vogelsang, m. Fr., Recklinghausen. — Hühnermann, Fr., Magdeburg.
- In Privathäusern.**
- Abeggstraße 11.** Talke, Fr. m. T., Radebul. — Grabe, Fr., Damerthin. — Arnold, Advokat m. Fr., New-York.
- Adolfstraße 7.** v. Marquardt, Rittergutsbes., Patrinen. — von Hagen, Rent., Evertsau.
- Villa Beatrice.** Wagenführ, Fr. Prof., Blankenburg. — Grotz, Freifrau m. T., Söhnde.
- Pension de Bruijn.** Weddik, Rent. m. Fr., Arnheim. — Bublinsk-Weddik, Fr. Rent., Arnheim.
- Gr. Burgstraße 9.** Mentzel, Hauptm., Bonn. — Wellroff, Garnison-Bauinspekt., Potsdam. — Bauer, m. Fr., Dresden.
- Villa Carmen.** de Souza, Kfm., Köln.
- Villa Columbia.** Werner, Fr., London. — Damme, Geh. Komm.-Rat m. F., Danzig.
- Dambachtal 6.** Mawton, Oberleut., England.
- Villa Elisa.** Sangrouber, Fr., Estland. — Dix, Fr., Ottensen. — v. Baggio, Fr. Gutsbes., Estland.
- Elisabethenstraße 19.** Auerbach, Fr., Berlin. — Leopold, Kfm. m. Fr., Berlin.
- Elisabethenstraße 31.** v. Neustroeff, Hofrat m. Fr., Petersburg.
- Pension Fortuna.** Acht, Kfm. m. Fr., Trier. — Rapp, Architekt m. Fr., Trier.
- Villa Frank.** Recktonson, Fr. m. T., Milwaukee.
- Friedrichstraße 8, 1.** Adix, Fr. m. T., Charlottenburg. — Kriegl, Fr., Charlottenburg.
- Gartenstraße 4.** Sahlmann, Fr., Fürth.
- Geisenstraße 7.** Hentzschel, Klotzsche.
- Pension Hammonia.** v. Cywinski, Gutsbes. m. Fr., Rußland. — Ohlhoff, Rent. m. F., Pabstorf.
- Pension Herma.** Boelke, Fr., Dessau. — Fachmann, Fr., Dessau.
- Christl. Hospiz 10.** Sachs, Dr. med., Heidelberg.
- Kapellenstraße 10, P.** Janzen, Kgl. Eisenbahn-Betriebssekret. a. D. m. Fr., Zoppot. — Homberg, Rent., Barmen.
- Luisenstraße 3.** Gräpel, m. Fr. u. Bed., Hamburg.
- Privat-Hotel Montreux.** Buschius, Direkt., Berlin.
- Villa Nadine.** Rumbb, m. F., Kolmar. — v. Treaskow, Fr., Dessau. — Krauß, Fr. m. S. u. Schw., Kassel.
- Nerostraße 10, 1.** Schiller, Fr. Rent., Hamburg. — Poppel, Fr., Köln.
- Nerostraße 11.** Steuber, Fr., Göttingen.
- Nerostraße 28.** Wolff, Kfm. m. F., Berlin.
- Nerostraße 42.** v. Bergmann, Postdirekt. u. Hauptm. a. D., Greifenhagen.
- Pension Nerotal 12.** Merkel, Fr. Apotheker m. T., Graudenz.
- Villa Olanda.** Lerch, Kfm., Berlin. — Falk, Fr., Berlin.
- Villa Primavera.** Fischer, Oldenburg.
- Röderstraße 22.** Kolner, Proviantassistent m. Fr., Straßburg.
- Röderstraße 38.** Auerswald, Kfm., Aue.
- Pension Roma.** v. Olesza, Fr., Wilna. — v. Honwalt, Fr., Wilna.
- Villa la Rosière.** Steinacher, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — Steinacher, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
- Sonnenbergerstraße 2.** Cohn, Komm.-Rat m. Fr., Königsberg. — Mashach, m. F., Mainz.
- Spiegelgasse 5.** Schmelzlein, Rent., Nürnberg. — Zeuch, Fr., Rent., Nürnberg. — Gundel, Rent., Nürnberg.
- Tannusstraße 44.** Kürten, Fr., Frankfurt.
- Villa Teresina.** Nathansohn, m. F. u. Bed., Petersburg.
- Pension Wild.** Zahn, Fr., Kassel. — Binge, m. Fr., Hohenstein. — Wulfus, Fr., München.
- Wilhelmstraße 8.** Göbel, Kgl. Baurat, München.
- Wilhelmstraße 10 a.** Oldberg, Kapitän m. F., Stockholm. — Biban, Fr. Oberst, Stockholm. — v. Otter, Baron m. Fr., Stockholm.